

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Hainsimsen-Buchenwald - 16518311300002

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300002
Erfassungseinheit Name Hainsimsen-Buchenwald
LRT/(Flächenanteil): 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** -
Teilflächenanzahl: 26 **Fläche (m²)** 5289336
Kartierer Angaben fehlen, Altdaten **Erfassungsdatum** 01.07.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Naturnaher, strukturreicher Hainsimsen-Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der im Gebiet vorkommende [9110] Hainsimsen-Buchenwald weist ein hervorragendes Arteninventar auf, ist totholzreich und weist nur schwache Beeinträchtigungen auf. Er befindet sich deshalb in einem hervorragenden Zustand (A).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (69.061%)
6618 (30.939%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Deschampsia flexuosa			nein
Dryopteris carthusiana			nein
Fagus sylvatica			nein
Luzula luzuloides			nein
Quercus petraea			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Waldmeister-Buchenwald - 16518311300003

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300003
Erfassungseinheit Name Waldmeister-Buchenwald
LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	47	Fläche (m²)	13593486
Kartierer	Angaben fehlen, Altdaten	Erfassungsdatum	01.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher Waldmeister-Buchenwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der im Gebiet vorkommende [9130] Waldmeister-Buchenwald weist ein hervorragendes Arteninventar auf, ist gut mit Habitatstrukturen ausgestattet und nur schwachen Beeinträchtigungen ausgesetzt. Er befindet sich deshalb in einem hervorragenden Zustand (A).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum

	144	Sandstein-Odenwald (76.599%)
	125	Kraichgau (19.225%)
	226	Bergstraße (4.176%)

TK-Blatt

	6518	(3.166%)
	6618	(86.325%)
	6619	(10.51%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	620	Wildschäden/-verbiß	Grad 1	schwach
	813	Artenveränderung (Neophyten)	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Anemone nemorosa			nein
Fagus sylvatica			nein
Galium odoratum			nein
Quercus petraea			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Schlucht und Hangmischwälder - 16518311300004

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300004
Erfassungseinheit Name Schlucht und Hangmischwälder
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	58817
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher Schlucht- und Hangmischwald

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps im FFH-Gebiet wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Die überwiegend naturnahen und extensiv bewirtschafteten Bestände weisen sehr gut ausgebildete Habitateigenschaften aus, haben aber einige Fremdbaumarten eingemischt und sind aufgrund ihrer Kleinflächigkeit durch die angrenzenden oder durchtrennenden Wege teilweise beeinträchtigt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt
6518 (92.752%)
6618 (7.248%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 109 Wegebau, forstlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Betula pendula			nein
Corylus avellana			nein
Fraxinus excelsior			nein
Sorbus aucuparia			nein
Tilia cordata			nein
Tilia platyphyllos			nein
Ulmus glabra			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwälder mit Erle, Esche und Weide - 16518311300005

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300005
Erfassungseinheit Name Auenwälder mit Erle, Esche und Weide
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (89%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	10	Fläche (m²)	43952
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	01.07.2010 Anzahl Nebenbogen: 2

Beschreibung Naturnahe Auenwälder.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet. Die kleinflächigen Bestände haben eine typische Artenzusammensetzung, weisen aber einige Fremdbaumarten auf und haben altersbedingt wenig Strukturparameter. Beeinträchtigungen sind vorhanden, haben aber insgesamt eine geringe Bedeutung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum

144	Sandstein-Odenwald (65.897%)
145	Vorderer Odenwald (11.194%)

TK-Blatt

6418	(28.786%)
6518	(31.307%)
6618	(39.907%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	214 Beweidung, nicht angepaßt	Grad	1	schwach
	303 Wasserentnahme		1	schwach
	813 Artenveränderung (Neophyten)		1	schwach
	424 Ablagerung von Müll		2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alnus glutinosa			nein
Corylus avellana			nein
Fraxinus excelsior			nein
Sambucus nigra			nein
Viburnum opulus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwälder mit Erle, Esche und Weide - 16518311300005

18.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auenwälder mit Erle, Esche und Weide - 16518311300005

18.12.2020

2. Nebenbogen: 3260 (8%)

Nebenbogen Nummer:	2	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (8%)
---------------------------	---	-----------------------------	--

Beschreibung Bergbäche im Auewald.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Es handelt sich um naturnahe Bachläufe mit regionaltypischer, aber teils spärlicher flutender Vegetation. Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut (B) bewertet.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Freizeit/Erholung	Grad	schwach
	Gewässerverunreinigung		schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Bryophyta		
Nasturtium officinale agg.		
Rhynchostegium riparioides		
Scapania undulata		
Veronica beccabunga		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Hochstaudenflur auf der Eiterbad Altwiese - 16518311300006

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300006
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur auf der Eiterbad Altwiese
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	6418751007	Feld Nr.	6418751007
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	760
Kartierer	v. Wevell, Anne	Erfassungsdatum	08.09.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Waldrandbereich mit Mädesüß- Hochstaudenfluren an einem Bachlauf und auf quelligen Standorten

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	B	Hochstaudenflur mit den typischen Arten in ausreichender Deckung; Beeinträchtigungen durch Ablagerungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum - -

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Filipendula ulmaria			nein
Lysimachia vulgaris			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Hilsbach an der Neumühle O Wilhelmsfeld - 16518311300007

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300007
Erfassungseinheit Name Hilsbach an der Neumühle O Wilhelmsfeld
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	6518310297	Feld Nr.	6518310297
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1009
Kartierer	v. Wevell, Anne	Erfassungsdatum	15.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Naturnaher Abschnitt des Hilsbaches am Waldrand. Bergbach mit 3 - 4 m breitem Bachbett und geröllreicher Sohle, überwiegend Buntsandsteingeröll; hohes und steiles Ufer im Süden; lockere Überschirmung durch den südlich angrenzenden Wald. Spärliche Vegetation, hauptsächlich 1 Art (Rhynchosstegium rip.), durch Hochwasser 2010 teilweise fortgespült; einseitige Verbauungen am offenlandseitigen Ufer; waldseitig Steilufer stark unterspült;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Noch naturnaher Bachlauf mit teils spärlicher flutender Vegetation; eingeschränkter natürlicher Dynamik und Verschmutzung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 424 Ablagerung von Müll **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Rhynchosstegium riparioides			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Hochstaudenflur S Heiligkreuzsteinach - 16518311300008

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300008
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur S Heiligkreuzsteinach
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	6518399910	Feld Nr.	6518399910	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	54	
Kartierer	Wedler, A. Ltd. WBK Dir., -	Erfassungsdatum	06.10.2010	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinflächige ca. 50 m² große Hochstaudenflur aus typischen Arten in südlicher Teilfläche an einem gelegentlich genutzten Erdweg; relativ artenreich aber in geringer Deckung; von Brennessel und auch Brombeere durchsetzt; kleinflächig dominiert die Waldsimse ohne das diese Fläche ausgegrenzt werden kann. Standort quellig- nass, möglicherweise gelegentlich trockenfallend; Kleinflächige Hochstaudenflur auf sumpfigen Standort am Waldrand.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Kleinflächiger relativ artenreicher Bestand mit geringer Deckung; abbauende Arten/Störzeiger vorhanden/ außerdem etwas durch Materialablagerung beeinträchtigt. Wasserhaushalt nicht optimal.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (71.157%)
 145 Vorderer Odenwald (28.84%)

TK-Blatt 6518 (99.997%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Cirsium spec.			nein
Filipendula ulmaria			nein
Lysimachia vulgaris			nein
Lythrum salicaria			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Sandsteinbruch O Schlierbach, obere Felswand -
16518311300009

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300009
Erfassungseinheit Name Sandsteinbruch O Schlierbach, obere Felswand
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	6518700307	Feld Nr.	6518700307
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2532
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	05.08.2007
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Mächtige Buntsandstein-Felswand eines ehemaligen Steinbruchs. Ca. 500 m lange, mächtige, durchgehende Buntsandstein-Felswand (ehemaliger Steinbruch), meist ca. 20 m, im Norden bis 35 m hoch. Südliche Hälfte besonnt wegen Pflegeeingriff vor wenigen Jahren, nördliche Hälfte mäßig beschattet. Bewuchs v.a. Flechten und Moose; felstypische Gefäßpflanzen spärlich. Eine Höhle, die sich ca. 100 m nördl. des Südendes der Wand befinden soll, konnte nicht gefunden werden. Vielleicht ist sie aktuell von Brombeergestüpp überwachsen, das sich seit der Pflegemaßnahme am wandfuß ausgebreitet hat.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Mächtige Felswände mit spärlicher Felsspaltenvegetation; teilweise Störungen durch Kletterbetrieb und Freistellung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Blockhalden Breitried SO Schlierbach - 16518311300011

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300011
Erfassungseinheit Name Blockhalden Breitried SO Schlierbach
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	6518700407	Feld Nr.	6518700407
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1551
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	05.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Buntsandstein-Blockhalden an westexponiertem Hang. Offene Buntsandstein-Blockhalden mit großen Blöcken, teilweise von einzelnen Gehölzen bestanden. Zentrale, völlig unbeschattete Bereiche teils nur mit Flechtenbewuchs, teils mit Tüpfelfarn-Herden. Zeitweilig beschattete Zonen moosreich. Randlich fließende Übergänge zum Bergahorn-Blockwald.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Blockhalde weitgehend natürlich und ohne Störungen oder Veränderungen; Vegetation aber eher spärlich und artenarm.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Teucrium scorodonia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Blockhalde Wildschützenschlag W Neckargemünd -
16518311300012

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300012
Erfassungseinheit Name Blockhalde Wildschützenschlag W Neckargemünd
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	6518700807	Feld Nr.	6518700807
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	168
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Kleine Buntsandstein-Blockhalde. Kleine Buntsandstein-Blockhalde (wenig mehr als 10 x 10 m groß) an südostexponiertem Hang, von Buchenwald umgeben. Farnreich, Blöcke stark bemoost.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Wegen geringer Größe nur B, sonst naturnah.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100.002%)

TK-Blatt 6518 (100.002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Blockhalde im NSG "Felsenmeer" S Schlierbach 6518:7009: 07
SW Biotopnummer - 16518311300013

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300013
Erfassungseinheit Name Blockhalde im NSG "Felsenmeer" S Schlierbach 6518:7009: 07 SW Biotopnummer
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	6518700907	Feld Nr.	6518700907	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	710	
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene, nordexponierte Buntsandstein-Blockhalde. Kleine offene Blockhalde (ca. 10 x 20 m) aus mächtigen Buntsandsteinblöcken an nordexponiertem Hang. Zentraler Bereich fast nur von Flechten besiedelt, zu den Rändern hin auch Moose, Drahtschmiele und Tüpfelfarn.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Wegen Kleinflächigkeit der Halde nur B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Blockhalde NO Königstuhl - 16518311300014

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300014
Erfassungseinheit Name Blockhalde NO Königstuhl
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	6518701007	Feld Nr.	6518701007
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	700
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Offene Buntsandstein-Blockhalde. Kleine offene Buntsandstein-Blockhalde, umgeben von Birken-Blockwald. Große Blöcke. Moos- und flechtenreich, dabei auch reichlich Cladonia.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Für ihre Größe optimal ausgebildete Vegetation einer ungestörten Gesteinshalde

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cladonia spec.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Höhle NO Königstuhl - 16518311300015

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300015
Erfassungseinheit Name Höhle NO Königstuhl
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	6518701307	Feld Nr.	6518701307
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	64
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine Höhle unter einer Buntsandstein-Platte. Höhle, auch als regengeschützter Unterstand zu bezeichnen, unter einer mächtigen, schräggestellten Buntsandstein-Schichtplatte. Je nach Messweise 3- 5 m tief; Felsplatte von Moosen und Flechten bewachsen, Höhle selbst ohne Bewuchs.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Überdeckungshöhle ohne Besonderheiten; aufgrund von geringer Tiefe kaum typ. Höhlenklima; keine Störungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100.003%)

TK-Blatt 6518 (100.003%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Höhle O Ziegelhausen - 16518311300016

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300016
Erfassungseinheit Name Höhle O Ziegelhausen
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	6518701407	Feld Nr.	6518701407
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	64
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Höhle im Mittleren Buntsandstein. Höhle im Buntsandstein, etwa 10 m tief, ca. 4 m breit und 1,5 m hoch, nur im hinteren Teil schmaler und niedriger. Eingang trapezförmig, unten ca. 2 m, oben über 4 m breit. Vermutlich als Überwinterungsquartier für Fledermäuse potentiell geeignet, jedoch Störungen durch Besucher. Die Höhle ist vom etwas oberhalb verlaufenden Fahrweg über einen Trampelpfad erreichbar; Höhleneingang teilweise zugewachsen (Brombeere, Brennesel).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Kleine relativ unbedeutende Überdeckungshöhle im Buntsandstein; ohne Vegetation und mit mäßigen Störungen durch Waldbesucher.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 510 Freizeit/Erholung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Steinbruch O Ziegelhausen, obere Felswand - 16518311300017

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300017
Erfassungseinheit Name Steinbruch O Ziegelhausen, obere Felswand
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	6518701507	Feld Nr.	6518701507
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1506
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felswand eines ehemaligen Steinbruchs. Felswand eines ehemaligen Steinbruchs im Pseudomorphosen-Sandstein des Mittleren Buntsandsteins, über 200 m lang, im Osten ca. 8m, im Westen bis 14 m hoch, zerklüftet, teils auch mit glatten Flächen. Bewuchs: Viel Tüpfelfarn auf den Felsköpfen, Flechten und Moose.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Offene Buntsandsteinwand mit einzelnen Störungen und spärlicher Felsspaltenvegetation.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Steinbruch O Ziegelhausen, untere Felswand - 16518311300018

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300018
Erfassungseinheit Name Steinbruch O Ziegelhausen, untere Felswand
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenv egetation (100%)

Interne Nr.	6518701607	Feld Nr.	6518701607
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1898
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	08.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Felswand eines stillgelegten Steinbruchs. Felswand eines ehemaligen Steinbruchs im Mittleren Buntsandstein, etwa 1900 stillgelegt. Wand über 200 m lang, bis 25 m hoch, teils zerklüftet, teils mit glatten Wandabschnitten. Bis zu 3 m weit vorstehende Felüberhänge, am Hangfuß stellenweise Balmen bis 2 m Tiefe. Felswand überwiegend beschattet, aber auch mit besonnten Abschnitten. Vor allem in den beschatteten Bereichen sehr gut entwickelte Vegetation, farnreich, teils auch moos- und flechtenreich; v.a. an der oberen Felskante Herden von Tüpfelfarn; einzelne Eiben; Gehölzwuchs; An einer Stelle von Quellwasser überrieselt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Ehz: Gut ausgebildete Felsspaltenv egetation auf ehemaliger Abbruchwand; mäßig Beeinträchtigung durch Kletterbetrieb.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 530 sonstiger Sport **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Blockhalde Breitriedsteig O Schlierbach - 16518311300019

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300019
Erfassungseinheit Name Blockhalde Breitriedsteig O Schlierbach
LRT/(Flächenanteil): 8150 - Silikatschutthalden (100%)

Interne Nr.	6518701707	Feld Nr.	6518701707
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	391
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	09.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Weitgehend offene Blockhalde aus großen Buntsandsteinblöcken.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Zweiteilige Blockhalde mit besonders im Westen randlicher Überschirmung; artenreiche Moos- und Flechtenflora; keine Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100.001%)

TK-Blatt 6518 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Chrysothrix chlorina			nein
Cladonia spec.			nein
LICHENS			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Felsen im NSG "Russenstein" O Neuenheim - 16518311300020

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300020
Erfassungseinheit Name Felsen im NSG "Russenstein" O Neuenheim
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr.	6518701807	Feld Nr.	6518701807
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1924
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	09.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Granit- Felsgebiet an steilem, südexponiertem Hang. Felsgebiet (Heidelberger Granit) an steilem, südexponiertem Hang. Zahlreiche Felswände und Felsrücken, bewachsen u.a von Tüpfelfarn, Salbeigamander, Habichtskräutern sowie einigen Gehölzen. Höchste Felswände bis 12 m hoch. Einzelne Felsen durch Verschraubungen gesichert; an einer Stelle Beton.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Spärliche aber typische Felsspaltvegetation; Felsen teilweise gesichert; in Teilen starke Besonnung durch Freistellung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Steinbruch O Schlierbach, untere Felswände - 16518311300021

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300021
Erfassungseinheit Name Steinbruch O Schlierbach, untere Felswände
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation (100%)

Interne Nr. 6518702707 **Feld Nr.** 6518702707
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2028
Kartierer Buchholz, Erich **Erfassungsdatum** 05.08.2007 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Beschattete Buntsandstein-Felswände eines ehemaligen Steinbruchs. Zwei von Wald überschirmte, beschattete Buntsandstein-Felswände von gut 200 m (N) bzw. gut 100 m (S) Länge und bis 12 m Höhe, im unteren Hangbereichs des ehem. Steinbruchs "Neckarhalde" gelegen, wohl älter als die (separat erfasste) oberer Felswand. Teilweise gut ausgeprägter, sehr farnreicher Bewuchs (viel Tüpfelfarn, an der südlichen Wand auch gelappter Schildfarn), südl. Wand auch sehr moosreich. An der nördl. Wand mehrere Eiben; teilweise Efeu.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Im Wald gelegene Felswände mit mäßig ausgebildeter Felsspaltvegetation; Felsen stellenweise übererdet; keine Störungen durch Kletterbetrieb.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Steinachabschnitt und Zufluss O Haumühle - 16518311300022

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300022
Erfassungseinheit Name Steinachabschnitt und Zufluss O Haumühle
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	6518752307	Feld Nr.	6518752307
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	337
Kartierer	v. Wevell, Anne	Erfassungsdatum	13.09.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Abschnitt der Steinach und Teilabschnitt eines 1m breiten Zuflusses mit blockreichem, sandigem Bett (1,5-5m breit; durchschnittlich 2m breit) mit Sandbänken und moosbewachsenen Blöcken. Alte Bachverbauungen; größtenteils durch Bachdynamik zerstört. Bachabschnitt verläuft durch Hainmieren-Schwarzerlen-Auwald (Biotop 6518-7522). Der Zufluss im W verläuft durch ein Fichten-Baumholz, der Gewässerlauf mit flutenden Wassermoosen ist jedoch naturnah ausgeprägt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	LRT ausschließlich mit Wassermoosen, Gewässerlauf verändert jedoch ohne aktuelle Beeinträchtigungen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Rhynchosstegium riparioides			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Schafbach W Schönau - 16518311300023

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300023
Erfassungseinheit Name Schafbach W Schönau
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	6518752507	Feld Nr.	6518752507
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	783
Kartierer	v. Wevell, Anne	Erfassungsdatum	04.09.2007 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Etwa 1m breiter Abschnitt eines Bergbaches mit flutenden Wassermoosen. Begleitvegetation ist z.T. durch Brombeere geprägt. Auf Teilstrecken durch Schwarzerlen begleitet, sonst angrenzend Nadelholz. Bachbett z.T. künstlich zu kleinem Tümpel mit naturnaher Begleitvegetation aufgestaut. Fichten in unmittelbarer Bachnähe wurden entfernt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Naturnaher Bach mit Wassermoosen; insgesamt eher schwache Ausprägung eines LRT. Viel Reisig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Scapania undulata			nein
Veronica beccabunga			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Forellenbach NW Waldhilsbach - 16518311300024

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300024
Erfassungseinheit Name Forellenbach NW Waldhilsbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (90%)

Interne Nr.	6618435692	Feld Nr.	6618435692
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	16274
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	15.08.2007 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleiner, wasserreicher Mittelgebirgsbach mit naturnaher Dynamik bei mittlerem Gefälle. Rasch fließender Bach mit klarem Wasser, 1 bis 2 m Breite und blockreicher Sohle. Blöcke bemoost. Im Uferbereich z.T. Sickerquellen mit Milzkraut und Winkelsegge. Bachbegleitend naturnahe Laubwälder mit Buche, Ahorn, Erle, Hainbuche und Eiche. Im NW oberhalb des Roßbrunnens sickernasse Rinne mit Erlen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Wasserqualität durch Kläranlage Kohlhof etwas gestört. Einleitung von Oberflächenwasser der Fahrstraße. Im SO Trittbelastung durch Besucher. Insgesamt B trotz naturnaher Dynamik.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	310 Gewässerverunreinigung	Grad 1	schwach
	510 Freizeit/Erholung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein
Nasturtium officinale agg.			nein
Scapania undulata			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Forellenbach NW Waldhilsbach - 16518311300024

18.12.2020

1. Nebenbogen: 91E0* (10%)

Nebenbogen Nummer:	1	LRT/(Flächenanteil):	91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (10%)
---------------------------	---	-----------------------------	---

Beschreibung	Bachbegleitend naturnahe Laubwälder mit Buche, Ahorn, Erle, Hainbuche und Eiche. Im NW oberhalb des Roßbrunnens sickernasse Rinne mit Erlen.
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	keine Angabe.

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Acer pseudoplatanus		
Alnus glutinosa		
Athyrium filix-femina		
Carex remota		
Chrysosplenium oppositifolium		
Circaea lutetiana		
Corylus avellana		
Deschampsia cespitosa		
Fraxinus excelsior		
Impatiens noli-tangere		
Stellaria nemorum s. l.		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - NSG "Felsenberg" Felswände W Kleingemünd -
16518311300025

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300025
Erfassungseinheit Name NSG "Felsenberg" Felswände W Kleingemünd
LRT/(Flächenanteil): 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	6618700207	Feld Nr.	6618700207
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	2962
Kartierer	Buchholz, Erich	Erfassungsdatum	05.08.2007
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Mächtige, vorwiegend südexponierte, teilweise besonnte Buntsandstein-Felswand sowie zwei kleinere, durch Wald beschattete Wände in einem ehemaligen Steinbruch. Große (nördliche) Felswand im W bis 35 m hoch, im O teilweise nur noch etwa 10 m hoch, flechten- und moosreich, beschattete Wandbereiche auch farnreich. Stark besonnte Wandbereiche sind zeitweise fast vegetationsfrei. Auf Absätzen und in Spalten haben sich verschiedene Gehölze angesiedelt. Der östliche Teil der Wand ist vermutlich am ältesten, hier ist die Vegetation am besten entwickelt (u.a. viel Tüpfelfarn, vereinzelt Schwarzer Strichfarn). Südliche Felswände: Beide ca. 30 m lang, beschattet. Die westl. ca. 8 m hoch, nur von Flechten und Moosen bewachsen, die östliche zweistufig, insg. etw. 15 m hoch, auch mit Farnen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Seit längerem aufgelassene Steinbruchwände mit typischer aber in Teilen spärlicher Vegetation, seltenen Arten, daher "A".

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium adiantum-nigrum			nein
Bryophyta			nein
LICHENS			nein
Polypodium vulgare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Hainsimsen-Buchenwald im Bannwald Hollmuth -
16518311300027

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 16518311300027
Erfassungseinheit Name Hainsimsen-Buchenwald im Bannwald Hollmuth
LRT/(Flächenanteil): 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	443549
Kartierer	Angaben fehlen, Altdaten	Erfassungsdatum	01.07.2010
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Naturnaher, sehr strukturreicher Hainsimsen-Buchenwald im Bannwald Hollmuth

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der [9110] Hainsimsen-Buchenwald im Bannwald Hollmuth weist ein hervorragendes Arteninventar auf, ist totholzreich und weist nur schwache Beeinträchtigungen auf. Er befindet sich deshalb in einem hervorragenden Zustand (A).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Deschampsia flexuosa			nein
Dryopteris carthusiana			nein
Fagus sylvatica			nein
Luzula luzuloides			nein
Quercus petraea			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalkrasen und Pionierfluren im Norden des Steinbruchs -
26518311300062

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300062
Erfassungseinheit Name Kalkrasen und Pionierfluren im Norden des Steinbruchs
LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	060	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2217	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	22.08.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung relativ artenarmer, eher fragmentarischer Kalk-Magerrasen (Mesobromion) in enger Verzahnung mit Kalk-Pionierfluren auf einer Abbausohle und an nicht zu steilen Hängen auf mergeligem Kalkschutt; stark mit gesellschaftsfremden Arten und trockenheitsertagenden Generalisten durchsetzt

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Bestand mit fragmentarischem Charakter

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 226 Bergstraße (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Aster amellus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Brachypodium pinnatum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Bromus erectus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Calamagrostis epigejos			nein
Carlina vulgaris			nein
Centaurea jacea s. str.			nein
Centaureum pulchellum			nein
Daucus carota	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalkrasen und Pionierfluren im Norden des Steinbruchs -
26518311300062

18.12.2020

Echium vulgare	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca ovina	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hieracium piloselloides	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Koeleria pyramidata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Odontites luteus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Origanum vulgare	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa compressa	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Salvia verticillata		nein
Sanguisorba minor	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Securigera varia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stachys recta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Teucrium botrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalkrasen oberhalb der Abbaukante im Nordwesten des
Steinbruchs - 26518311300063

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300063
Erfassungseinheit Name Kalkrasen oberhalb der Abbaukante im Nordwesten des Steinbruchs
LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500221
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 489
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 22.08.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung relativ artenarmer, aber geschlossener Mesobromion-Bestand

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	relativ artenarmer Bestand, randlich Schlehen-Sukzession

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 226 Bergstraße (99.999%)

TK-Blatt 6618 (99.999%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 810 Sukzession **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Aster amellus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Brachypodium pinnatum	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Bupleurum falcatum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex flacca	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Carlina vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea jacea s. str.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea scabiosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Euphorbia cyparissias	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalkrasen oberhalb der Abbaukante im Nordwesten des
Steinbruchs - 26518311300063

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Festuca ovina</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hieracium pilosella</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Knautia arvensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Linum catharticum</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus corniculatus</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Origanum vulgare</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla neumanniana</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Prunus spinosa</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba minor</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Securigera varia</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stachys recta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Thymus pulegioides</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Viola hirta</i>		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Kalkrasen auf der unteren Abbausohle - 26518311300064

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300064
Erfassungseinheit Name Kalkrasen auf der unteren Abbausohle
LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 062
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 6100
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 20.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung relativ artenarmer, eher fragmentarischer Kalk-Magerrasen (Mesobromion) in enger Verzahnung mit unspezifischen Pionierfluren auf einer Abbausohle; stark mit gesellschaftsfremden Arten und trockenheitsertragenden Generalisten durchsetzt

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Bestand mit fragmentarischem Charakter

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 226 Bergstraße (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Aster amellus			nein
Brachypodium pinnatum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Bromus erectus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Bupleurum falcatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Carlina vulgaris			nein
Centaurea jacea s. str.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Cichorium intybus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Daucus carota	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Kalkrasen auf der unteren Abbausohle - 26518311300064

18.12.2020

Echium vulgare	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Erigeron annuus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca ovina	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium piloselloides	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Koeleria pyramidata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
Origanum vulgare	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella saxifraga	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa compressa	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba minor	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Securigera varia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalkrasen oberhalb der Abbaukante im Südosten des
Steinbruchs - 26518311300065

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300065
Erfassungseinheit Name Kalkrasen oberhalb der Abbaukante im Südosten des Steinbruchs
LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	063	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1570	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	13.11.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung relativ artenarmer, von Gehölz und Goldrute-Sukzession erheblich beeinträchtigte Kalkmagergrünland auf einer oberen Abbausohle und angrenzenden Böschungen

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	artenarmer Bestand, durch Sukzession erheblich beeinträchtigt

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 226 Bergstraße (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	813 Artenveränderung (Neophyten)	Grad 2	mittel
	201 Nutzungsauffassung	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria			nein
Aster amellus			nein
Brachypodium pinnatum			nein
Bromus erectus			nein
Bupleurum falcatum			nein
Carlina vulgaris			nein
Centaurea jacea s. str.			nein
Echium vulgare			nein
Festuca ovina			nein
Hieracium piloselloides			nein
Koeleria pyramidata			nein
Lotus corniculatus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalkrasen oberhalb der Abbaukante im Südosten des
Steinbruchs - 26518311300065

18.12.2020

Origanum vulgare	nein
Pimpinella saxifraga	nein
Poa compressa	nein
Sanguisorba minor	nein
Securigera varia	nein
Solidago canadensis	nein
Thymus pulegioides	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Landesgrenze und Ringes - 26518311300078

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300078
Erfassungseinheit Name Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Landesgrenze und Ringes
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (75%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	200	
Teilflächenanzahl:	8	Fläche (m²)	11813	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	01.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung vergleichsweise kurvenreicher Bachabschnitt mit mäßigem Gefälle im Umfeld extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen entlang des zwischen den Talböschungen wechselnden Baches häufig nur einseitig ausgebildet und mehrfach durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Callitriche hamulata			nein
Carex remota			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Circaea intermedia			nein
Conocephalum conicum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Landesgrenze und
Ringes - 26518311300078

18.12.2020

Fraxinus excelsior	nein
Impatiens glandulifera	nein
Rhynchosstegium riparioides	nein
Salix fragilis	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Viburnum opulus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Landesgrenze und
Ringes - 26518311300078

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (25%)

Nebenbogen Nummer:	200NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (25%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und Haumühle - 26518311300079

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300079
Erfassungseinheit Name Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und Haumühle
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	201	
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	15544	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	21.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung vergleichsweise gerader Bachabschnitt bei stärkerem Gefälle im Umfeld überwiegend extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen meist beidseitig ausgebildet und mehrfach durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	naturraumtypischer Bestand ohne nennenswerte Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (28.356%)
6518 (71.644%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Callitriche hamulata			nein
Carex remota			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Circaea intermedia			nein
Conocephalum conicum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Fraxinus excelsior			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und
Haumühle - 26518311300079

18.12.2020

<i>Impatiens glandulifera</i>	nein
<i>Primula elatior</i>	nein
<i>Rhynchosstegium riparioides</i>	nein
<i>Salix fragilis</i>	nein
<i>Urtica dioica</i> s. l.	nein
<i>Viburnum opulus</i>	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und
Haumühle - 26518311300079

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	201NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwälder am Mittleren Eiterbach zwischen Landesgrenze und Eiterbach Ortsmitte - 26518311300080

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300080
Erfassungseinheit Name Auwälder am Mittleren Eiterbach zwischen Landesgrenze und Eiterbach Ortsmitte
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (75%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	202	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	24915	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	06.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung vergleichsweise kurvenreicher Bachabschnitt mit mäßigem Gefälle im Umfeld meist extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen meist beidseitig ausgebildet und im oberen Bereich durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	im Wesentlichen naturraumtypischer, aber durch Anliegereinfluss mehr oder weniger beeinträchtigter Bestand im Einflussbereich der Siedlung

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 1	schwach
	814 Expansive Pflanzenart	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Aruncus dioicus			nein
Callitriche hamulata			nein
Carex remota			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Circaea intermedia			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Mittleren Eiterbach zwischen Landesgrenze und
Eiterbach Ortsmitte - 26518311300080

18.12.2020

Fraxinus excelsior	nein
Impatiens glandulifera	nein
Rhynchosstegium riparioides	nein
Salix fragilis	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Viburnum opulus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Mittleren Eiterbach zwischen Landesgrenze und
Eiterbach Ortsmitte - 26518311300080

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (25%)

Nebenbogen Nummer:	202NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (25%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwälder am Unteren Eiterbach zwischen Eiterbach Ortsmitte und Heiligkreuzsteinach - 26518311300081

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300081
Erfassungseinheit Name Auwälder am Unteren Eiterbach zwischen Eiterbach Ortsmitte und Heiligkreuzsteinach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	203
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	10532
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	06.09.2011 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung vergleichsweise kurvenreicher Bachabschnitt mit mäßigem Gefälle im Umfeld meist extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen meist beidseitig ausgebildet und im oberen Bereich durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; Abschnittsweise auch provisorische Uferstabilisierungen (Steine, Hölzer) durch Anlieger; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	im Wesentlichen naturraumtypischer, aber durch Anliegereinfluss mehr oder weniger beeinträchtigter Bestand im Einflussbereich der Siedlung

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (91.909%)
 145 Vorderer Odenwald (8.091%)

TK-Blatt 6418 (31.967%)
 6518 (68.033%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	814 Expansive Pflanzenart	Grad 1	schwach
	322 Uferbefestigung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alnus glutinosa</i>			nein
<i>Callitriche hamulata</i>			nein
<i>Carex remota</i>			nein
<i>Chiloscyphus polyanthos</i>			nein
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>			nein
<i>Filipendula ulmaria</i>			nein
<i>Fontinalis antipyretica</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Unteren Eiterbach zwischen Eiterbach Ortsmitte
und Heiligkreuzsteinach - 26518311300081

18.12.2020

<i>Impatiens glandulifera</i>	nein
<i>Rhynchosstegium riparioides</i>	nein
<i>Salix fragilis</i>	nein
<i>Urtica dioica</i> s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Unteren Eiterbach zwischen Eiterbach Ortsmitte
und Heiligkreuzsteinach - 26518311300081

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	203NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Steinach bei Heiligkreuzsteinach - 26518311300082

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300082
Erfassungseinheit Name Steinach bei Heiligkreuzsteinach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 204
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 14425
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 17.08.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung vergleichsweise gerader Bachabschnitt mit mäßigem Gefälle im Umfeld meist extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen meist beidseitig ausgebildet; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*) und Stauden-Knöterich (*Fallopia japonica*), daneben Italienischer Aronstab (*Arum italicum*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; z.T. stärkere Eingriffe am Bachlauf, v.a. im Bereich der Fischzucht; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	im Wesentlichen naturraumtypischer Bestand im Einflussbereich der Siedlung

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum
 144 Sandstein-Odenwald (53.268%)
 145 Vorderer Odenwald (46.732%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 2	mittel
	814 Expansive Pflanzenart	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alnus glutinosa</i>			nein
<i>Arum italicum</i>			nein
<i>Callitriche hamulata</i>			nein
<i>Carex remota</i>			nein
<i>Chiloscyphus polyanthos</i>			nein
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>			nein
<i>Fallopia japonica</i>			nein
<i>Filipendula ulmaria</i>			nein
<i>Fontinalis antipyretica</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Steinach bei Heiligkreuzsteinach - 26518311300082

18.12.2020

Fraxinus excelsior	nein
Impatiens glandulifera	nein
Populus canadensis	nein
Rhynchosstegium riparioides	nein
Salix fragilis	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Steinach bei Heiligkreuzsteinach - 26518311300082

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	204NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Mittlere Steinach zwischen Gemarkungsgrenze
Heiligkreuzsteinach und Hilsbachmündung - 26518311300083

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300083
Erfassungseinheit Name Mittlere Steinach zwischen Gemarkungsgrenze Heiligkreuzsteinach und Hilsbachmündung
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	205	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	12288	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	17.08.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung vergleichsweise kurvenreicher Bachabschnitt mit schwachem Gefälle im Umfeld meist extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen meist beidseitig ausgebildet und stellenweise durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	naturraumtypischer Bestand ohne nennenswerte Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Callitriche hamulata			nein
Carex remota			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Impatiens glandulifera			nein
Rhynchosstegium riparioides			nein
Salix fragilis			nein
Urtica dioica s. l.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Mittlere Steinach zwischen Gemarkungsgrenze
Heiligkreuzsteinach und Hilsbachmündung - 26518311300083

18.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Mittlere Steinach zwischen Gemarkungsgrenze
Heiligkreuzsteinach und Hilsbachmündung - 26518311300083

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	205NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwaldstreifen am Hilsbach - 26518311300084

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300084
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen am Hilsbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	206
Teilflächenanzahl:	6	Fläche (m²)	7456
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	26.09.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung vergleichsweise gerader Bachabschnitt bei stärkerem Gefälle im Umfeld überwiegend extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen meist beidseitig ausgebildet und öfter durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; der Bach selbst ohne typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypischer Bestand; lageentsprechend strukturiert und durch siedlungseinfluss etwas beeinträchtigt

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alnus glutinosa</i>			nein
<i>Carex remota</i>			nein
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>			nein
<i>Filipendula ulmaria</i>			nein
<i>Impatiens glandulifera</i>			nein
<i>Salix fragilis</i>			nein
<i>Urtica dioica</i> s. l.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwald an der Steinach zwischen Schönau und Altneudorf -
26518311300085

18.12.2020

Rhynchosstegium riparioides	nein
Salix fragilis	nein
Urtica dioica s. l.	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwald an der Steinach zwischen Schönau und Altneudorf -
26518311300085

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	207NB1	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Feuchtwald am Schafbach - 26518311300086

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300086
Erfassungseinheit Name Feuchtwald am Schafbach
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	208
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	15435
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	10.05.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Feuchtwald entlang schmalem, nährstoffarmen Seitengewässer zur Steinach im Umfeld von zum Teil sehr intensiv beweidetem Grünland; Feuchtwaldstreifen beidseitig ausgebildet und auf angrenzende Quellstandorte übergreifend; vor allem in der oberen Hälfte Kontakt zu anmoorigen Nasswiesen und mit Torfmoosen (*Spagnum spec.*), Sumpf-Veilchen (*Viola palustris*) und Wollgras (*Eriophorum angustifolium*); insgesamt hohe Schutzwürdigkeit, aber fortschreitende Einwanderung der Gehölze in Offenlandbereiche verhindern; der Bach selbst ohne typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	bemerkenswerter Bestand nährstoffarmer Standorte, jedoch beeinträchtigt

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alnus glutinosa</i>			nein
<i>Betula pendula</i>			nein
<i>Carex rostrata</i>			nein
<i>Eriophorum angustifolium</i>			nein
<i>Frangula alnus</i>			nein
<i>Scirpus sylvaticus</i>			nein
<i>Sphagnum spec.</i>			nein
<i>Viola palustris</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwaldstreifen an der unteren Elsenz - 26518311300087

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300087
Erfassungseinheit Name Auwaldstreifen an der unteren Elsenz
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	209
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	70712
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	15.09.2011 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung annähernd geschlossener Auwaldstreifen entlang der unteren Elsenz; Die Elsenz fließt aufgrund mehrerer Stauhaltungen nur träg und ist gegenüber der Aue zwei bis drei Meter eingetieft. Gehölze die typisch sind für die Weichholzaue, insbesondere die Erle, wurzeln in unmittelbarer Gewässernähe im unteren Bereich der Uferböschung. Bis zum oberen Rand der Böschung gesellen sich den Weiden und Erlen mit Stiel-Eiche und Feld-Ahorn auch Arten der Hartholzaue dazu. Die Arten der Weichholzaue bilden dort im Grunde nur vorwaldartige Bestände. Aufgrund der vollständigen Durchdringung der Gehölzarten im Kronenbereich ist eine Abgrenzung der Standorte nicht möglich. Aufgrund des überwiegenden Anteils von Arten der Weichholzaue werden die Bestände dem LRT 91E0 zugeschlagen; der Bach selbst ohne typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	durch unnatürliche Gewässerstruktur beeinflusster Bestand

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 814 Expansive Pflanzenart **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Alnus glutinosa			nein
Euonymus europaeus			nein
Fraxinus excelsior			nein
Humulus lupulus			nein
Impatiens glandulifera			nein
Populus canadensis			nein
Quercus robur			nein
Salix alba			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auwaldstreifen an der unteren Elsenz - 26518311300087

18.12.2020

Salix fragilis	nein
Urtica dioica s. l.	nein
Viburnum opulus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und
Haumühle - 26518311300088

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300088
Erfassungseinheit Name Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und Haumühle
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (60%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	210	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3725	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	21.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung vergleichsweise gerader Bachabschnitt bei stärkerem Gefälle im Umfeld überwiegend intensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen teils ein- teils beidseitig ausgebildet; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Esche; starker Neophytenbefall mit Stauden-Knöterich (*Fallopia japonica*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; Abschnittsweise auch Uferstabilisierungen (Steine); im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	B	im Wesentlichen naturraumtypischer Bestand, jedoch durch Neophyten erheblich beeinträchtigt

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 1	schwach
	814 Expansive Pflanzenart	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Carex remota			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fraxinus excelsior			nein
Impatiens glandulifera			nein
Reynoutria japonica			nein
Salix fragilis			nein
Urtica dioica s. l.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und
Haumühle - 26518311300088

18.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder an der Oberen Steinach zwischen Ringes und
Haumühle - 26518311300088

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (40%)

Nebenbogen Nummer:	201NB	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (40%)
---------------------------	-------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Beeinträchtigung Nebenbogen

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Obere Steinach zwischen Landesgrenze und Ringes, offene
Lage - 26518311300089

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300089
Erfassungseinheit Name Obere Steinach zwischen Landesgrenze und Ringes, offene Lage
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	300	
Teilflächenanzahl:	9	Fläche (m²)	3601	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	01.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Callitriche hamulata			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Cirsium oleraceum			nein
Conocephalum conicum			nein
Epilobium obscurum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Impatiens glandulifera			nein
Iris pseudacorus			nein
Lythrum salicaria			nein
Rhynchosygium riparioides			nein
Scirpus sylvaticus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Obere Steinach zwischen Landesgrenze und Ringes, offene
Lage - 26518311300089

18.12.2020

Sparganium erectum	nein
Veronica anagallis-aquatica	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Obere Steinach zwischen Landesgrenze und Ringes, offene
Lage - 26518311300089

18.12.2020

1. Nebenbogen: 6431 (5%)

Nebenbogen Nummer:	300NB1	LRT/(Flächenanteil):	6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (5%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	fragmentarische Staudengesellschaften am Bachufer und auf Kiesinseln im Bachbett
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	natürliches Gewässerstrukturrepertoire zur Ausbildung optimaler Bestände unzureichend

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Obere Steinach zwischen Ringes und Haumühle, offene Lage -
26518311300090

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300090
Erfassungseinheit Name Obere Steinach zwischen Ringes und Haumühle, offene Lage
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (95%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	301
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1457
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	21.09.2011
		Anzahl Nebenbogen:	1

Beschreibung Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Callitriche hamulata			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Cirsium oleraceum			nein
Conocephalum conicum			nein
Epilobium obscurum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Impatiens glandulifera			nein
Iris pseudacorus			nein
Lythrum salicaria			nein
Rhynchostegium riparioides			nein
Scirpus sylvaticus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Obere Steinach zwischen Ringes und Haumühle, offene Lage -
26518311300090

18.12.2020

Sparganium erectum	nein
Veronica anagallis-aquatica	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Mittlerer Eiterbach zwischen Landesgrenze und Eiterbach
Ortsmitte, offene Lage - 26518311300091

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300091
Erfassungseinheit Name Mittlerer Eiterbach zwischen Landesgrenze und Eiterbach Ortsmitte, offene Lage
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	302	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1736	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	06.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Callitriche hamulata			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Rhynchostegium riparioides			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Unterer Eiterbach zwischen Eiterbach Ortsmitte und
Heiligkreuzsteinach, offene Lage - 26518311300092

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300092
Erfassungseinheit Name Unterer Eiterbach zwischen Eiterbach Ortsmitte und Heiligkreuzsteinach, offene Lage
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	303	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	2943	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	06.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Callitriche hamulata			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Rhynchostegium riparioides			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Fließstrecke im Steinachtal nördlich Altneudorf -
26518311300093

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300093
Erfassungseinheit Name Fließstrecke im Steinachtal nördlich Altneudorf
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	305	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	425	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	17.08.2011	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Callitriche hamulata			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Rhynchosygetium riparioides			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Quellfluren im Tälchen südlich Heidenberg - 26518311300094

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300094
Erfassungseinheit Name Quellfluren im Tälchen südlich Heidenberg
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 064
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 757
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 17.05.2011 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung walddnahe Hochstaudenfluren um Quellbereich und entlang von Quellabflüssen innerhalb extensiv beweideten, artenreichen Grünlandes, naturraumtypische Ausprägung ohne floristische Auffälligkeiten, gelegentliche Wintermahd zur Vermeidung von Verbuschung

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	typischer Bestand, nicht beeinträchtigt

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100.001%)

TK-Blatt 6418 (100.001%)

Nutzungen 430 Mulchmahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Caltha palustris			nein
Epilobium hirsutum			nein
Epilobium obscurum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Glyceria fluitans			nein
Hypericum maculatum			nein
Juncus acutiflorus			nein
Juncus conglomeratus			nein
Juncus effusus			nein
Lysimachia vulgaris			nein
Lythrum salicaria			nein
Molinia caerulea			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Quellfluren im Tälchen südlich Heidenberg - 26518311300094

18.12.2020

Poa palustris	nein
Poa trivialis	nein
Scirpus sylvaticus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese in der Eiterbachau an der Landesgrenze -
26518311300096

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300096
Erfassungseinheit Name Wiese in der Eiterbachau an der Landesgrenze
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500091
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	396
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	17.08.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Kleine, schmale Auenwiese; gegen Straße böschungsartig; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Schattig; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig; 2011 Pferdeweide, 2012 Mahd beobachtet

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser, Leguminosen und andere Nährstoffzeiger am Bestandsaufbau beteiligt; Sonst wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden; grenzwertig

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum - -

TK-Blatt 6418 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese in der Eiterbachau an der Landesgrenze -
26518311300096

18.12.2020

	26-50 %	
Carex ovalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Glyceria fluitans	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Phleum pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex obtusifolius	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale subsp. laevigatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland in der Lichtenklinge - 26518311300097

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300097
Erfassungseinheit Name Grünland in der Lichtenklinge
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500093	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	5200	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleine, schmale Auenwiese; gegen Straße böschungsartig; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Schattig; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig; 2011 Pferdeweide, 2012 Mahd beobachtet

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Kaum eine Art störend auftretend (s.u.). Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Kleine Knöterich-Kolonie (Aconogonon) am Rand; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum - -

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans			nein
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in der Lichtenklinge - 2651831130097

18.12.2020

	26-50 %	
<i>Bistorta officinalis</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Campanula rotundifolia</i>		nein
<i>Carex pallescens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Cirsium palustre</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Colchicum autumnale</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Crepis paludosa</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylorhiza maculata</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Danthonia decumbens</i>		nein
<i>Galium mollugo</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium saxatile</i>		nein
<i>Heracleum sphondylium</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hypericum maculatum</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Knautia arvensis</i>		nein
<i>Lathyrus linifolius</i>		nein
<i>Lotus corniculatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula multiflora</i>		nein
<i>Lysimachia vulgaris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Molinia caerulea</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Nardus stricta</i>		nein
<i>Phyteuma spicatum</i> s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Pimpinella major</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Platanthera chlorantha</i>		nein
<i>Potentilla erecta</i>		nein
<i>Prunella vulgaris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rhinanthus minor</i>		nein
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Silene flos-cuculi</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>		nein
<i>Succisa pratensis</i>		nein
<i>Trifolium pratense</i>		nein
<i>Veronica chamaedrys</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica officinalis</i>		nein
<i>Vicia cracca</i>		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in der Lichtenklinge - 26518311300097

18.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang unterhalb Ameisenbrunnen - 26518311300098

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300098
Erfassungseinheit Name Wiesenhang unterhalb Ameisenbrunnen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500094
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 429
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung östliches Seitentälchen des Eiterbaches; Kleine Wiese an Nordhang; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Verzahnung und Übergang zu artenarmen Nicht-LRT-Fettwiesen; einige Obst- und Nussbäume; Wohl nur Pflegemahd; ob nur episodisch gemäht ?

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Anhaltende Brache; Völlige Isolation der Fläche. Kein Grünland ähnlicher Ausstattung im Umfeld der Erfassungseinheit;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (33.701%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe
 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Aegopodium podagraria			nein
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang unterhalb Ameisenbrunnen - 26518311300098

18.12.2020

Colchicum autumnale	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Equisetum arvense		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Filipendula ulmaria	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis		nein
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phyteuma spicatum s. l.		nein
Poa pratensis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Primula elatior		nein
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Urtica dioica s. l.		nein
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Käswassertälchen - 26518311300099

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300099
Erfassungseinheit Name Grünland im Käswassertälchen
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500092
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1540
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung schmales, östliches Seitentälchen des Eiterbaches; Relief, Besonnungs-, Nährstoff- und Feuchteverhältnisse stark und kleinräumig differenziert; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Südlicher Rand (gegen Böschung) artenreicher; mit (besonders wertgebenden) Nardion-Arten (*Polygala vulgaris*, *Nardus*; ehemals (ob noch) auch *Orchis mascula*, *Neottia ovata* u.a.); Weidenutzung mutmaßlich überwiegend; phasenweise (in manchen Jahren) auch Brache beobachtet

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Stellenweise stärker eutrophiert; im unteren Teil auch Fallopia-Kolonie; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	813 Artenveränderung (Neophyten)	Grad 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	2	mittel
	204 Düngung, landwirtschaftlich	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrostis capillaris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Käswassertälchen - 26518311300099

18.12.2020

Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Briza media		nein
Campanula patula		nein
Campanula rotundifolia		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Filipendula ulmaria	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium		nein
Hieracium pilosella		nein
Hypericum maculatum		nein
Juncus conglomeratus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis		nein
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus		nein
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta		nein
Phyteuma spicatum s. l.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris		nein
Potentilla erecta		nein
Primula veris		nein
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor		nein
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi		nein
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Thymus pulegioides		nein
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Viola canina s. l.		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Hangfuß östlich Lins buckel 1 - 26518311300100

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300100
Erfassungseinheit Name Grünland am Hangfuß östlich Lins buckel 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500095
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1052
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	14.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung mäßig geneigte, ostexponierte Hangwiese oh der Eiterbachau; mehrere durch feuchtere Mulden gegliederte Rücken; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; mit Nardion-Arten; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Ruderalisierung durch Feuerstelle;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Achillea ptarmica	> 50 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	> 50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Hangfuß östlich Linsenbuckel 1 - 26518311300100

18.12.2020

Anthoxanthum odoratum	Aufnahmefläche, Deckung < 5 % > 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Campanula patula		nein
Campanula rotundifolia		nein
Carex acutiformis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex caryophyllea		nein
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium		nein
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata		nein
Juncus acutiflorus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus		nein
Leucanthemum vulgare agg.		nein
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris		nein
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris		nein
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella		nein
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Viola canina s. l.		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Hangfuß östlich Linsenbuckel 1 - 26518311300100

18.12.2020

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland im Eiterbachtal unterhalb Einmündung
Heißenbergbach - 26518311300101

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300101
Erfassungseinheit Name Grünland im Eiterbachtal unterhalb Einmündung Heißenbergbach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500096
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4854
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	14.06.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung mäßig reliefierter Schwemmfächer eines Seitentälchens des Eiterbachs; z.T. böschungsartig; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Aegopodium podagraria	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Bistorta officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland im Eiterbachtal unterhalb Einmündung
Heißenbergbach - 26518311300101

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Campanula patula	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 76-100 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor		nein
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Silene flos-cuculi		nein
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heißenberg-Südhang - 26518311300102

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300102
Erfassungseinheit Name Grünland am Heißenberg-Südhang
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500097
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5377
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 14.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung steile, südexponierte Magerweide; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Hieracium-pilosella-Dominanz (austrocknungsbedingt); v.a. im Bereich des Geländerückens auch Thero-Airion-Arten; fleckenweise und eingestreut auch Danthonia (keine Nardion-Affinität); Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula			nein
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex caryophylla			nein
Carex muricata agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heißenberg-Südhang - 26518311300102

18.12.2020

<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Echium vulgare</i>		nein
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Hypochaeris radicata</i>		nein
<i>Leucanthemum vulgare</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosella</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex obtusifolius</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Scleranthus annuus</i> subsp. <i>polycarpus</i>		nein
<i>Silene vulgaris</i>		nein
<i>Trifolium dubium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>		nein
<i>Veronica officinalis</i>		nein
<i>Vicia angustifolia</i> s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese an der Eiterbachmündung - 26518311300103

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300103
Erfassungseinheit Name Wiese an der Eiterbachmündung
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500098
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1376
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	14.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ebene Auenwiese in Waldrandlage; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Colchicum autumnale			nein
Crepis biennis			nein
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese an der Eiterbachmündung - 26518311300103

18.12.2020

Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo		nein
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Lathyrus pratensis		nein
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lolium perenne	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris		ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex crispus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi		nein
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Veronica chamaedrys		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Magergrünland am Heidenberg-Südhang - 26518311300104

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300104
Erfassungseinheit Name Magergrünland am Heidenberg-Südhang
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500100
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 26614
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 14.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung großflächige südexponierte Wiese/Weide mit mäßiger bis starker Hangneigung in einem Seitental des Eiterbaches; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; stellenweise Hieracium-pilosella-Dominanz (austrocknungsbedingt); fleckenweise und eingestreut auch Danthonia (keine Nardion-Affinität); Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Campanula patula			nein
Campanula rotundifolia			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Magergrünland am Heidenberg-Südhang - 26518311300104

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Crepis capillaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Helictotrichon pubescens		nein
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus mollis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata		nein
Juncus conglomeratus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon autumnalis		nein
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Poa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus bulbosus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Thymus pulegioides	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia angustifolia s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia hirsuta	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 1 - 26518311300105

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300105
Erfassungseinheit Name Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500101
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1217
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 14.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung schmaler Wiesenbereich im Talgrund eines Seitentals des Eiterbaches. Überwiegend stärker nach Süden geneigt; Waldrandlage; Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; Mit Obstgehölzen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; mit <i>Dactylorhiza majalis</i> und viel <i>Colchicum</i> ; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortsverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig, aber lagebedingt von Brache gefährdet. Faziell Störzeiger wie <i>Ranunculus repens</i> auffallend stark vertreten; Vordringen von Gehölzen vom Rand her und Jungpflanzen (insbesondere <i>Acer pseudoplatanus</i>) auf der Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Acer pseudoplatanus</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Achillea millefolium</i> agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Agrostis capillaris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Anemone nemorosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 1 - 26518311300105

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Campanula patula	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Campanula rotundifolia	Individuenzahl beliebig, Deckung 76-100 %	ja
Carex ovalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Primula elatior	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 2 - 26518311300106

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300106
Erfassungseinheit Name Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500102
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 1972
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 14.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung nordseitiger Wiesenhang im Umfeld größerer Quellflurbereiche. Durch Quellabflüsse in Teilflächen gegliedert; Waldrandlage; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; Keine Nutzung erkennbar; ob ggw. zumindest extensiv beweidet ?

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; mit Succisa und Nardion-Arten, Listera ovata; Bistorta stellenweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Anhaltende Brache; Aufkommen von Hochstauden und Ausbreitung von Bistorta; Vordringen von Gehölzen vom Rand her und Jungpflanzen (insbesondere Acer pseudoplatanus) auf der Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 mittel
 811 Natürliche Sukzession 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 2 - 26518311300106

18.12.2020

<i>Bistorta officinalis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Briza media</i>		nein
<i>Campanula patula</i>	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Carex nigra</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Carex ovalis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Carex pallescens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Colchicum autumnale</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Cynosurus cristatus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylis glomerata</i>	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Danthonia decumbens</i>		nein
<i>Equisetum arvense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium uliginosum</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hieracium lactucella</i>		nein
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Juncus conglomeratus</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus linifolius</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Listera ovata</i>		nein
<i>Lotus uliginosus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Molinia caerulea</i>		nein
<i>Nardus stricta</i>		nein
<i>Phyteuma spicatum</i> s. l.		nein
<i>Polygala vulgaris</i>		nein
<i>Potentilla erecta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Primula elatior</i>		nein
<i>Ranunculus acris</i>	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Silene flos-cuculi</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Succisa pratensis</i>		nein
<i>Trifolium medium</i>		nein
<i>Veronica chamaedrys</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia cracca</i>	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tälchen südlich Heidenberg 2 - 26518311300106

18.12.2020

Vicia hirsuta

nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in der Steinachau am Hauskorbsporn -
26518311300107

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300107
Erfassungseinheit Name Grünland in der Steinachau am Hauskorbsporn
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500103	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1148	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	17.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; mit Succisa; faziesweise auch Achillea ptarmica oder Bistorta dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in der Steinachau am Hauskorbsporn -
26518311300107

18.12.2020

Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Bistorta officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Succisa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Nordhang 1 - 26518311300108

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300108
Erfassungseinheit Name Grünland im Tiefen Graben, Nordhang 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500104
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6496
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	17.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigter Wiesenhang; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Nordhang 1 - 26518311300108

18.12.2020

	51-75 %	
<i>Heracleum sphondylium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hypochaeris radicata</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lolium perenne</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Pimpinella major</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Nordhang 2 - 26518311300109

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300109
Erfassungseinheit Name Grünland im Tiefen Graben, Nordhang 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500105
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4184
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	17.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung mäßig geneigter Wiesenhang; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mit Obstgehölzen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; stellenweise Ruderalisierung durch Holzablagerung

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Nordhang 2 - 26518311300109

18.12.2020

Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia hirsuta	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Talgrund - 26518311300110

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300110
Erfassungseinheit Name Grünland im Tiefen Graben, Talgrund
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500106
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 1891
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 17.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Überwiegend stärker geneigter Bereich gegen den Talgrund des Tiefen Grabens, überwiegend südexponiert; Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Keine Nutzung erkennbar; Südseite evtl. extensiv beweidet, Nordseite bracheartig

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; stärkeres Ein- und Vordringen von Strauchgehölzen und Adlerfarn; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Fortschreitende Verbuschung, Verschattung und Verdrängung der Offenlandflora; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 mittel
 811 Natürliche Sukzession 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Achillea ptarmica	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Talgrund - 26518311300110

18.12.2020

Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Convolvulus sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Corylus avellana	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum perforatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus conglomeratus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus effusus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Südhang - 26518311300111

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300111
Erfassungseinheit Name Grünland im Tiefen Graben, Südhang
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500107
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 8073
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 17.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigter Wiesenhang, überwiegend südexponiert; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; gegen die Gehölze zu artenreicher, gegen Norden zu artenärmer; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; stellenweise Adlerfarn; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bellis perennis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Tiefen Graben, Südhang - 26518311300111

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	nein
Galium mollugo		nein
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus conglomeratus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Knautia arvensis		nein
Lathyrus pratensis		nein
Leontodon autumnalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus		nein
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis		nein
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys		nein
Vicia sepium		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Pfeifengraswiese nördlich Altneudorf - 26518311300112

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300112
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese nördlich Altneudorf
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500108
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2262
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 17.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Pfeifengras-Wiese bodensaurer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; nördliche Hälfte mit mehr Molinia (offenbar regelmäßiger später gemäht); Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; randlich einige Hochstauden mit Vorbehalt als Störzeiger zu interpretieren; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung noch günstig; beobachtet wurde allerdings, dass die Mahd in die Blütezeit von Succisa und Sanguisorba fällt; Aushubmaterial eines angrenzenden "Biotop"-Teiches wurde auf der Fläche verteilt; ob episodische Wiederholung? mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen

422	Ablagerung von Erde	Grad 1	schwach
207	Zu frühe Mahd	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis canina	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Briza media	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Pfeifengraswiese nördlich Altneudorf - 26518311300112

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Cardamine pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex demissa	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex echinata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex nigra	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex ovalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex panicea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Juncus acutiflorus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lotus uliginosus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea agg.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata s. l.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus flammula	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen nördlich Altneudorf 1 - 26518311300113

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300113
Erfassungseinheit Name Auenwiesen nördlich Altneudorf 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500109
Teilflächenanzahl: 7 **Fläche (m²)** 18712
Kartierer Alsheimer, Stefan **Erfassungsdatum** 17.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; faziesweise Bistorta dominierend; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen nördlich Altneudorf 1 - 26518311300113

18.12.2020

Carex hirta	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Juncus acutiflorus	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Scirpus sylvaticus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen nördlich Altneudorf 2 - 26518311300114

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300114
Erfassungseinheit Name Auenwiesen nördlich Altneudorf 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500110
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 8064
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 17.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Carex acutiformis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen nördlich Altneudorf 2 - 26518311300114

18.12.2020

Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Equisetum arvense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 76-100 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Scirpus sylvaticus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland auf dem Schwemmfächer an der Landesgrenze,
unterer Rand - 26518311300115

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300115
Erfassungseinheit Name Grünland auf dem Schwemmfächer an der Landesgrenze, unterer Rand
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500111
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1692
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Unterer Rand eines Schwemmfächers im Steinachtal; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; ob regelmäßig gemäht ? oberhalb (selbe Nutzungseinheit) gedüngt und Brachetendenz

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Calluna vulgaris			nein
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland auf dem Schwemmfächer an der Landesgrenze,
unterer Rand - 26518311300115

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Dactylis glomerata</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylorhiza majalis</i>		nein
<i>Danthonia decumbens</i>		nein
<i>Festuca pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium saxatile</i>		nein
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Nardus stricta</i>		nein
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Polygala vulgaris</i>		nein
<i>Potentilla erecta</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
<i>Succisa pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
<i>Veronica chamaedrys</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland auf dem Schwemmfächer an der Landesgrenze,
oberer Bereich - 26518311300116

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300116
Erfassungseinheit Name Grünland auf dem Schwemmfächer an der Landesgrenze, oberer Bereich
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500112	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5851	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hauptfläche eines Schwemmfächers im Steinachtal; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; faziesweise Galium mollugo dominierend;; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen den Bestandsaufbau dominierend; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Dactylorhiza majalis 2011 blühend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; 2011/12 gedüngt und Brachetendenz

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland auf dem Schwemmfächer an der Landesgrenze,
oberer Bereich - 26518311300116

18.12.2020

Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Pfeifengraswiese im oberen Steinachtal - 26518311300117

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300117
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiese im oberen Steinachtal
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500113
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	700
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachtaue; Pfeifengras-Wiese bodensaurer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten (*Pedicularis sylvestris* u.a.); Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; mit <i>Pedicularis sylvatica</i> , <i>Dactylorhiza majalis</i> etc; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; evtl.von Vernässung gefährdet infolge mangelhafter Gräbenunterhaltung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Achillea ptarmica</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Ajuga reptans</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Anemone nemorosa</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
<i>Briza media</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Carex pallescens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Pfeifengraswiese im oberen Steinachtal - 26518311300117

18.12.2020

<i>Carex rostrata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Carex stellulata</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Cirsium palustre</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Crepis paludosa</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylorhiza majalis</i>		nein
<i>Danthonia decumbens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Eriophorum angustifolium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Juncus acutiflorus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Juncus conglomeratus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Juncus effusus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus uliginosus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Nardus stricta</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Pedicularis sylvatica</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus flammula</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Scirpus sylvaticus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Silene flos-cuculi</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Succisa pratensis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Viola palustris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese östlich der Hilsenhainer Kreuzung - 26518311300118

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300118
Erfassungseinheit Name Wiese östlich der Hilsenhainer Kreuzung
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500114
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 452
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 18.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung westexponierter Hang; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; mit <i>Pedicularis sylvatica</i> , <i>Dactylorhiza majalis</i> etc; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrostis capillaris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
<i>Ajuga reptans</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Anemone nemorosa</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
<i>Briza media</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Campanula patula</i>	1 Individuum in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese östlich der Hilsenhainer Kreuzung - 26518311300118

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex panicea	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pilulifera	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Dactylorhiza majalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium aurantiacum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Nardus stricta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Primula veris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese westlich der Hilsenhainer Kreuzung - 26518311300119

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300119
Erfassungseinheit Name Wiese westlich der Hilsenhainer Kreuzung
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500115
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 360
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 18.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung schmaler Wiesenstreifen am Hangfuß gegen die Steinachau; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; am Waldrand; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100.001%)

TK-Blatt 6418 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese westlich der Hilsenhainer Kreuzung - 26518311300119

18.12.2020

<i>Festuca pratensis</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus corniculatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Phalaris arundinacea</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Poa trivialis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rhinanthus minor</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese südlich Ringes - 26518311300120

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300120
Erfassungseinheit Name Wiese südlich Ringes
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500116
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	9296
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Leicht hängige Wiesen um die Einmündung des Lenzenbaches in die Steinach; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese südlich Ringes - 26518311300120

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Hypochaeris radicata	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese nördlich Haumühle - 26518311300121

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300121
Erfassungseinheit Name Wiese nördlich Haumühle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500117
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	12264
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Leicht hängige, ostexponierte Wiesen oh der Steinachau; starkes Kleinrelief; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Wildschweinschäden in 2012 mit Phleum-Mischung angesät

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese nördlich Haumühle - 26518311300121

18.12.2020

Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Filipendula ulmaria	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum arenarium	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese an der Haumühle - 26518311300122

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300122
Erfassungseinheit Name Wiese an der Haumühle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500118
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1194
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Leicht hängige, ostexponierte Streuobstwiese; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; evtl. Mahd zu früh; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese an der Haumühle - 26518311300122

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex panicea	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese unterhalb Schafhof - 26518311300123

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300123
Erfassungseinheit Name Wiese unterhalb Schafhof
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500119
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	900
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steilere, ostexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit Obstgehölzen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; einige größere Filipendula-Kolonien; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Brachetendenz ? (wie angrenzende Flächen); Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Angelica sylvestris	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese unterhalb Schafhof - 26518311300123

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Filipendula ulmaria	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese gegenüber Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd" - 26518311300124

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300124
Erfassungseinheit Name Wiese gegenüber Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd"
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500120
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	361
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	19.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schmalen Wiesenstreifen auf flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Waldrandlage; Wohl nur Pflegemahd;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; einige größere Phalaris-Kolonien; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Brachetendenz ? (wie angrenzende Flächen); Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100.001%)

TK-Blatt 6418 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese gegenüber Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd" -
26518311300124

18.12.2020

Carex hirta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Deschampsia cespitosa	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phalaris arundinacea	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen in der Steinachau, oberes Steinachtal -
26518311300125

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300125
Erfassungseinheit Name Wiesen in der Steinachau, oberes Steinachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500121
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1481
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	19.06.2012
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Wiesenstücke auf flachen Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Waldrandlage; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; einige größere Filipendula-Kolonien; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme-fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme-fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen in der Steinachau, oberes Steinachtal -
26518311300125

18.12.2020

Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Campanula patula	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Filipendula ulmaria	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium aurantiacum		nein
Hypericum maculatum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd", südlich
des Baches - 26518311300126

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300126
Erfassungseinheit Name Wiese am Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd", südlich des Baches
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500122
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 367
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 19.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Steilere, nordwestexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Waldrandlage; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Faziesbildung durch Filipendula und Bistorta; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Anhaltende Brache; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6418 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Aegopodium podagraria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd", südlich
des Baches - 26518311300126

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Filipendula ulmaria	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd", nördlich
des Baches - 26518311300127

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300127
Erfassungseinheit Name Wiese am Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd", nördlich des Baches
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500123
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3706
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	19.06.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Mäßig geneigte, überwiegend nordexponierte Flächen; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung, aber wohl zu früh gemäht; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	1 Individuum in der Aufnahme-fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme-fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Schwemmfächer "Bach nördlich Hohenöd", nördlich
des Baches - 26518311300127

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus linifolius		nein
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, unterer Rand und
Schwemmfächer - 26518311300128

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300128
Erfassungseinheit Name Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, unterer Rand und Schwemmfächer
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500124
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2416
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 19.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigte, überwiegend südexponierte Flächen; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia			nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre			nein
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, unterer Rand und
Schwemmfächer - 26518311300128

18.12.2020

	5-15 %	
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Geranium pyrenaicum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella		nein
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris		nein
Potentilla erecta		nein
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stachys officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, oberer Rand -
26518311300129

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300129
Erfassungseinheit Name Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, oberer Rand
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500125	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	624	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	19.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Stärker geneigte, überwiegend südexponierte Flächen; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Ruderalisierung durch Feuerstelle; Vordringen der Gehölzränder

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	811 Natürliche Sukzession		Grad 2	mittel
	833 Mähgut-, Gehölzschnittbrandfläche		3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.			nein
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, oberer Rand -
26518311300129

18.12.2020

Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Betula pendula	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Briza media		nein
Campanula patula	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Campanula rotundifolia		nein
Carex caryophylla		nein
Carex pallescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale		nein
Cynosurus cristatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Euphorbia cyparissias	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Pimpinella saxifraga	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Primula elatior	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea		nein
Thymus pulegioides		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in Tälchen westlich Dörrwiesen, oberer Rand -
26518311300129

18.12.2020

Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens		nein
Veronica chamaedrys		nein
Veronica serpyllifolia	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Krebswässerle - 26518311300130

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300130
Erfassungseinheit Name Wiese am Krebswässerle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500126
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	3800
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigte, überwiegend ostexponierte Flächen; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung, aber wohl zu früh gemäht; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899 Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	207 Zu frühe Mahd	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Krebswässerle - 26518311300130

18.12.2020

Cardamine pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südlich Sportplatz Heiligkreuzsteinach, Böschung -
26518311300131

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300131
Erfassungseinheit Name Wiese südlich Sportplatz Heiligkreuzsteinach, Böschung
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500127
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	741
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Stärker geneigte, überwiegend süd- und ostexponierte Flächen; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; mit Nardion-Arten; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung, aber wohl zu früh gemäht; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Briza media	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südlich Sportplatz Heiligkreuzsteinach, Böschung -
26518311300131

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Danthonia decumbens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Helictotrichon pubescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus linifolius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Thymus pulegioides	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium medium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südlich Sportplatz Heiligkreuzsteinach, Hang -
26518311300132

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300132
Erfassungseinheit Name Wiese südlich Sportplatz Heiligkreuzsteinach, Hang
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500128	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1431	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigte, überwiegend ostexponierte Flächen; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung, aber wohl zu früh gemäht; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Briza media	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südlich Sportplatz Heiligkreuzsteinach, Hang -
26518311300132

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Helictotrichon pubescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus bulbosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Taraxacum officinale agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Tragopogon pratensis s. str.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiese südlich Sportplatz 1 - 26518311300133

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300133
Erfassungseinheit Name Auenwiese südlich Sportplatz 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500129
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1551
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Flache Erhebungen in der sonst mehr oder weniger nassen Steinachau; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung, aber wohl zu früh gemäht; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bellis perennis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auenwiese südlich Sportplatz 1 - 26518311300133

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Cynosurus cristatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Equisetum arvense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca pratensis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Juncus acutiflorus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Leontodon autumnalis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Myosotis nemorosa</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Poa trivialis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Prunella grandiflora</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Senecio aquaticus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Vicia cracca</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hilsbach-Schwemmfächer - 26518311300134

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300134
Erfassungseinheit Name Wiese am Hilsbach-Schwemmfächer
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500130
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 14217
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 20.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Größere zusammenhängende Fläche, +/- eben; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; mehrere Bistorta-Kolonien; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hilsbach-Schwemmfächer - 26518311300134

18.12.2020

<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Hypericum perforatum</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Prunella vulgaris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia cracca</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese an der Hilsbachmündung - 26518311300135

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300135
Erfassungseinheit Name Wiese an der Hilsbachmündung
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500131
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1870
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung +/- eben; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; mehrere Bistorta-Kolonien; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anemone nemorosa	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese an der Hilsbachmündung - 26518311300135

18.12.2020

Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Helictotrichon pubescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese unterhalb Heiderodselle 1 - 26518311300136

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300136
Erfassungseinheit Name Wiese unterhalb Heiderodselle 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500132
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3373
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 20.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Nordexponiert, mäßig geneigt; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; insgesamt Übergangsbstand zu Nardion, im unteren Teil feuchter, mit Molinion-Arten; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; faziell Veronica officinalis und/oder Galium saxatile dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese unterhalb Heiderodselle 1 - 26518311300136

18.12.2020

	51-75 %	
Galium saxatile	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese unterhalb Heiderodselle 2 - 26518311300137

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300137
Erfassungseinheit Name Wiese unterhalb Heiderodselle 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500133
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 10450
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 20.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Nordexponiert, mäßig geneigt; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen den Bestandsaufbau dominierend; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.			nein
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alopecurus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese unterhalb Heiderodselle 2 - 26518311300137

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hypochaeris radicata		nein
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Hahnengrund - 26518311300138

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300138
Erfassungseinheit Name Grünland im Hahnengrund
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500134
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 6793
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 20.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Insgesamt nord-süd gerichteter Wiesengrund mit unterschiedlicher Exposition; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen aber auch artenreicheren Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Waldrandlage; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; im Bereich einer kleinen Böschung magerer, dort mit Nardus; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; meist keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar, stellenweise jedoch Vordringen von Pteridium und Gehölzrändern; Brachetendenz ?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	Grad	
201 Nutzungsauffassung	1	schwach
811 Natürliche Sukzession	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland im Hahnengrund - 26518311300138

18.12.2020

	16-25 %	
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Lathyrus linifolius	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 1 -
26518311300139

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300139
Erfassungseinheit Name Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (90%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500138
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	4376
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	22.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Kleinräumiges Mosaik um Quellbereich an überwiegend schwach bis mäßig geneigten, aber stark reliefierten Hängen; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; evtl. Vernässung durch mangelhafte Grabenpflege

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 1 -
26518311300139

18.12.2020

Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Carex ovalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Juncus conglomeratus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus flammula	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 2 -
26518311300140

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300140
Erfassungseinheit Name Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500139
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2286
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	22.06.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Westexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen den Bestandsaufbau dominierend; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Angelica sylvestris	1 Individuum in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 2 -
26518311300140

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese westlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf - 26518311300141

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300141
Erfassungseinheit Name Wiese westlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500141
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1247
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 22.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Westexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 76-100 %		ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese westlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf - 26518311300141

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Heracleum sphondylium</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Lotus uliginosus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese nördöstlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf - 26518311300142

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300142
Erfassungseinheit Name Wiese nördöstlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500142
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5302
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 22.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Überwiegend nordostexponierter, mäßig geneigter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese nördöstlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf - 26518311300142

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia angustifolia s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia hirsuta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia tetrasperma	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Talkessel nordöstlich Wilhelmsfeld-Unterdorf -
26518311300143

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300143
Erfassungseinheit Name Talkessel nordöstlich Wilhelmsfeld-Unterdorf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500143
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2089
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	22.06.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Überwiegend, nordexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinstäumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Faziesbildung (insbesondere Bistorta, Filipendula); Bultbildung; Gehölzanflug; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch anhaltende Brache; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Fortschreitende Verbuschung, Verschattung und Verdrängung der Offenlandflora; auch Nardus noch vorhanden; Ansiedelung von Prunus serotina.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung	Grad 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Aegopodium podagraria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Angelica sylvestris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Talkessel nordöstlich Wilhelmsfeld-Unterdorf -
26518311300143

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Campanula rotundifolia	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale		nein
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Galeopsis tetrahit	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus linifolius		nein
Lotus uliginosus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta		nein
Potentilla erecta		nein
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang bei Wilhelmsfeld-Neumühle - 26518311300144

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300144
Erfassungseinheit Name Wiesenhang bei Wilhelmsfeld-Neumühle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500144
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 146
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 22.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigter, südexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; mit Nardion-Arten; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.998%)

TK-Blatt 6518 (99.998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang bei Wilhelmsfeld-Neumühle - 26518311300144

18.12.2020

Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Solidago virgaurea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia tetrasperma	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Borstgrasrasen bei Wilhelmsfeld-Neumühle - 26518311300145

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300145
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen bei Wilhelmsfeld-Neumühle
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500145
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 275
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 22.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Böschungsartiger, südexponierter Hang; Kreuzblumen-Borstgrasrasen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Beweidung nicht zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.998%)

TK-Blatt 6518 (99.998%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Briza media	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Borstgrasrasen bei Wilhelmsfeld-Neumühle - 26518311300145

18.12.2020

Carex caryophylla		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta		nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Solidago virgaurea		nein
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Thymus pulegioides	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhänge im Hilsbachtal - 26518311300146

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300146
Erfassungseinheit Name Wiesenhänge im Hilsbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500146
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	4165
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	22.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Böschungsartiger bis mäßig geneigter, südexponierter Hang, durch Feuchtbereiche unterbrochen; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen aber auch artenreicheren Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Achillea ptarmica	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhänge im Hilsbachtal - 26518311300146

18.12.2020

Anemone nemorosa	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Arrhenatherum elatius	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Briza media	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Viola canina s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Borstgrasrasen in der Steinachau südlich Altneudorf -
26518311300147

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300147
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen in der Steinachau südlich Altneudorf
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500147	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	801	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	23.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Flache Erhebungen in der Aue; Kreuzblumen-Borstgrasrasen; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Übergang zu Rotschwengel-Straußgraswiesen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Beweidung nicht zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex hirta	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Borstgrasrasen in der Steinachau südlich Altneudorf -
26518311300147

18.12.2020

Centaurea jacea agg.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus acutiflorus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus tenuis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Polygala vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Taraxacum officinale agg.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Borstgrasrasen im Steinachtal südlich Altneudorf, am Hang -
26518311300148

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300148
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen im Steinachtal südlich Altneudorf, am Hang
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500148	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	599	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	23.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Südostexponierter, steilerer Hang; Kreuzblumen-Borstgrasrasen; Übergang zu Rotschwengel-Straußgraswiesen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Ausbreitung und Vordringen von Dorngebüsch und Adlerfarn; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; gewisse Ruderalisierung durch Pferdebeweidung in den steileren Hangbereichen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100.001%)

TK-Blatt 6518 (100.001%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	214 Beweidung, nicht angepaßt	Grad 3	stark
	811 Natürliche Sukzession	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex caryophylla	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Danthonia decumbens	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Borstgrasrasen im Steinachtal südlich Altneudorf, am Hang -
26518311300148

18.12.2020

	26-50 %	
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Galeopsis tetrahit</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hieracium pilosella</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hypochaeris radicata</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Knautia arvensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus linifolius</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Leontodon hispidus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Leucanthemum vulgare</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Nardus stricta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Polygala vulgaris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Prunella vulgaris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Pteridium aquilinum</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rhinanthus minor</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosella</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Succisa pratensis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Thymus pulegioides</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen südlich Altneudorf - 26518311300149

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300149
Erfassungseinheit Name Auenwiesen südlich Altneudorf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500149
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	12003
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	23.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung schwach reliefierte Bachaue; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; mit Nardion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen südlich Altneudorf - 26518311300149

18.12.2020

Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Carex hirta	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea jacea agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Geranium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia angustifolia s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiesen nördlich Schönau - 26518311300150

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300150
Erfassungseinheit Name Auenwiesen nördlich Schönau
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500150	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	16110	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	23.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schwach reliefierte Bachaue; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea jacea agg.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auenwiesen nördlich Schönau - 26518311300150

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Hypericum maculatum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium medium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im unteren Belschbachtal - 26518311300151

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300151
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im unteren Belschbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500151
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 2558
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 23.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Überwiegend mäßig geneigte Hanglagen unterschiedlicher Exposition; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; mit Nardion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im unteren Belschbachtal - 26518311300151

18.12.2020

	16-25 %	
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus bulbosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia angustifolia s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal - 26518311300152

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300152
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im mittleren Belschbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500152
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1203
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 23.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Überwiegend mäßig geneigte Hanglagen unterschiedlicher Exposition; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; ungestörte, sehr artenreiche Fazies nur saumartig am Wald- und Gewässerrand; viel Succisa; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Wildschweinschäden. Dadurch fleckenhafte Ruderalisierung;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal - 26518311300152

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Campanula rotundifolia</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Carex pallescens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Carex sylvatica</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Colchicum autumnale</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Crepis paludosa</i>		nein
<i>Cynosurus cristatus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylis glomerata</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Fagus sylvatica</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca pratensis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Galeopsis tetrahit</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium saxatile</i>		nein
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Knautia arvensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus linifolius</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lolium perenne</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus uliginosus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lysimachia nemorum</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lysimachia nummularia</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Nardus stricta</i>		nein
<i>Phleum pratense</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Phyteuma spicatum</i> s. l.		nein
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosella</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Silene flos-cuculi</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Succisa pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal - 26518311300152

18.12.2020

Trifolium repens	Aufnahmefläche, Deckung < 5 % 2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Borstgrasrasen im unteren Belschbachtal - 26518311300153

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300153
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen im unteren Belschbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500153
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 273
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 23.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Überwiegend sehr schmaler Bestand entlang des Baches und gegen die Straße zu; Kreuzblumen-Borstgrasrasen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; z.T. durch Entwässerung eines an Kleinseggen und Torfmoos reichen Sumpfes gefördert; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; Nährstoffeintrag und Vernässung sind potenziell gefährdet.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 1 schwach
 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 2 mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis canina	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Briza media	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex nigra	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Borstgrasrasen im unteren Belschbachtal - 26518311300153

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex panicea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Epilobium obscurum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium palustre	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus acutiflorus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus conglomeratus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus effusus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenstreifen im oberen Belschbachtal - 26518311300154

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300154
Erfassungseinheit Name Wiesenstreifen im oberen Belschbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500154
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 633
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 23.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Schmäler, teils böschungartiger Streifen zwischen Waldweg und Bachniederung (Nasswiese); Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; etwas Pteridium (kaum beeinträchtigend), daneben Nardus; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; Brachetendenz ?

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex pallescens	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenstreifen im oberen Belschbachtal - 26518311300154

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Carpinus betulus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Fagus sylvatica	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Holcus mollis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Juncus effusus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella saxifraga	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pteridium aquilinum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Solidago virgaurea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Teucrium scorodonia	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Viola riviniana	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Neurott 1 - 26518311300155

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300155
Erfassungseinheit Name Wiesen im Neurott 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500155
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2700
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alopecurus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

**Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Neurott 1 - 26518311300155**

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Knautia arvensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Picris hieracioides	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Neurott 2 - 26518311300156

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300156
Erfassungseinheit Name Wiesen im Neurott 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500156
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13179
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Dichter Obstgehölze-Bestand; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Carex muricata agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Convolvulus sepium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Neurott 2 - 26518311300156

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Geranium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Picris hieracioides	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Neurott 3 - 26518311300157

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300157
Erfassungseinheit Name Wiesen im Neurott 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500157
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5226
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigte, ostexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Neurott 3 - 26518311300157

18.12.2020

Festuca rubra	Aufnahmefläche, Deckung < 5 % Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Neurott 4 - 26518311300158

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300158
Erfassungseinheit Name Wiesen im Neurott 4
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500158
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	31558
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Neurott 4 - 26518311300158

18.12.2020

Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Picris hieracioides	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex obtusifolius	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland im Dosbühl - 26518311300159

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300159
Erfassungseinheit Name Grünland im Dosbühl
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500159	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	16782	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigte, ostexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Wildschweinschäden. Dadurch fleckenhafte Ruderalisierung;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland im Dosbühl - 26518311300159

18.12.2020

<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Hypericum perforatum</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Knautia arvensis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex obtusifolius</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 1 - 26518311300160

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300160
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500160
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	8025
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Convolvulus arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 1 - 26518311300160

18.12.2020

<i>Festuca pratensis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium dubium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 2 - 26518311300161

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300161
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500161
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1132
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 2 - 26518311300161

18.12.2020

Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 3 - 26518311300162

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300162
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500162
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	27596
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 3 - 26518311300162

18.12.2020

Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Geranium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Geum urbanum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 4 - 26518311300163

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300163
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 4
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500163	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1172	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen am Bestandsaufbau beteiligt; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anemone nemorosa	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 4 - 26518311300163

18.12.2020

Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 5 - 26518311300164

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300164
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 5
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500164
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	10121
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	25.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 5 - 26518311300164

18.12.2020

Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Geranium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lolium perenne	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Süd -
26518311300165

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300165
Erfassungseinheit Name Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Süd
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500165
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4254
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Kreuzblumen-Borstgrasrasen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten (insbes. Polygala serpyllifolia); insgesamt komplexer Übergangsbestand zu Rotschwengel-Straußgras-Magerweide; Nardion-Arten zahlreich vorhanden, Nardus seltener; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt; Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Insgesamt wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Beweidung zu intensiv; Sonst keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; stellenweise Gehölzanflug und Ginsterbüsche insgesamt nicht beeinträchtigend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 **stark**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Süd -
26518311300165

18.12.2020

Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Euphrasia rostkoviana	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus tenuis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon autumnalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea		nein
Nardus stricta		nein
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala serpyllifolia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris		ja
Potentilla erecta	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pteridium aquilinum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Nord -
26518311300166

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300166
Erfassungseinheit Name Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Nord
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500166	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2372	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Borstgrasrasen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; insgesamt komplexer Übergangsbestand zu Rotschwingel-Straußgras-Magerweide; Nardion-Arten, insbesondere Nardus, vorhanden; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Danthonia decumbens	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Nord -
26518311300166

18.12.2020

Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Juncus effusus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Pimpinella saxifraga	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenstreifen gegenüber Kriegsmühle - 26518311300168

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300168
Erfassungseinheit Name Wiesenstreifen gegenüber Kriegsmühle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500168		
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	964		
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2016	Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; sehr schmaler Wiesenstreifen. Einen Bereich unter Gehölzen, einen Grasweg und dessen auenwärtigen Saum (leicht angebösch) umfassend; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenstreifen gegenüber Kriegsmühle - 26518311300168

18.12.2020

Carex hirta	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Equisetum arvense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Geum urbanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla sterilis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Quercus robur	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Bammental - 26518311300169

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300169
Erfassungseinheit Name Wiese am Hollmuthang, Bammental
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500169
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2827
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; mäßig geeignet, westexponierte Fläche; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; unspezifische Störzeiger vorhanden: Ranunculus repens, Cirsium arvense; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Anhaltende Brache; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899 Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	201 Nutzungsauffassung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea jacea agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium arvense	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Daucus carota	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Bammental - 26518311300169

18.12.2020

Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum perforatum		nein
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia tetrasperma	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese südlich Walkmühle - 26518311300170

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300170
Erfassungseinheit Name Wiese südlich Walkmühle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500170
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1087
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; mäßig geeignet, westexponierte Fläche; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899 Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	201 Nutzungsauffassung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex hirta	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südlich Walkmühle - 26518311300170

18.12.2020

Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Equisetum arvense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese südlich Kriegsmühle - 26518311300171

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300171
Erfassungseinheit Name Wiese südlich Kriegsmühle
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500171
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13409
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899 Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	204 Düngung, landwirtschaftlich	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Deschampsia cespitosa	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südlich Kriegsmühle - 26518311300171

18.12.2020

	16-25 %	
Filipendula ulmaria		nein
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Geranium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Glechoma hederacea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium		nein
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis		nein
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major		nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens		nein
Taraxacum officinale agg.		nein
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 1 - 26518311300172

18.12.2020

Gebiet	FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald		
Erfassungseinheit Nr.	26518311300172		
Erfassungseinheit Name	Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 1		
LRT/(Flächenanteil):	6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)		

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500172
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	13038
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Größeres, stärker reliefiertes Gebiet an mäßig geneigtem Hang; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 1 - 26518311300172

18.12.2020

	16-25 %	
<i>Galium mollugo</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia tetrasperma</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 2 - 26518311300173

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300173
Erfassungseinheit Name Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500173
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1710
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch anhaltende Brache; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Fortschreitende Verbuschung, Verschattung und Verdrängung der Offenlandflora; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; Berücksichtigung Grenzfall

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Equisetum arvense	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 2 - 26518311300173

18.12.2020

Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Geranium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 3 - 26518311300174

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300174
Erfassungseinheit Name Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500174
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 664
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 3 **stark**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria			nein
Agrostis capillaris	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium arvense			nein
Crepis biennis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hollmuthang, Neckargemünd 3 - 26518311300174

18.12.2020

Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Daucus carota		nein
Equisetum arvense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Filipendula ulmaria	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Helictotrichon pubescens	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Medicago sativa agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense		nein
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Poa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese im oberen Hilsbachtal 1 - 26518311300175

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300175
Erfassungseinheit Name Wiese im oberen Hilsbachtal 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500175
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1655
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	11.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigter, südwestexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; großer Bestand von Euphrasia rostkoviana; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese im oberen Hilsbachtal 1 - 26518311300175

18.12.2020

Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Euphrasia rostkoviana	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Helictotrichon pubescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.		nein
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor		nein
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heidenberg-Osthang 1 - 26518311300176

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300176
Erfassungseinheit Name Grünland am Heidenberg-Osthang 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500178
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 5205
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 10.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigter, ostexponierter Hang; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heidenberg-Osthang 1 - 26518311300176

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium saxatile	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus effusus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese im oberen Hilsbachtal 2 - 26518311300177

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300177
Erfassungseinheit Name Wiese im oberen Hilsbachtal 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500179
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5150
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigter, südwestexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex muricata agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese im oberen Hilsbachtal 2 - 26518311300177

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Senecio jacobaea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heidenberg-Osthang 2 - 26518311300178

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300178
Erfassungseinheit Name Grünland am Heidenberg-Osthang 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500180
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 3128
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigter, ostexponierter Hang; in Mulden und Rücken gegliedert; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen am Bestandsaufbau beteiligt; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex caryophylla			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heidenberg-Osthang 2 - 26518311300178

18.12.2020

Carex pallescens		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Euphorbia cyparissias		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Hieracium pilosella	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus mollis		nein
Hypericum maculatum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum perforatum		nein
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus effusus	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Molinia caerulea		nein
Nardus stricta	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella saxifraga		nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris		nein
Potentilla erecta	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Scirpus sylvaticus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	nein
Thymus pulegioides		nein
Trifolium medium		nein
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heißenberg-Osthang 2 - 26518311300179

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300179
Erfassungseinheit Name Grünland am Heißenberg-Osthang 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500181
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	9574
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steiler, ostexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Heißenberg-Osthang 2 - 26518311300179

18.12.2020

Carex muricata agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Senecio jacobaea	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese im oberen Hilsbachtal 3 - 26518311300180

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300180
Erfassungseinheit Name Wiese im oberen Hilsbachtal 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500182
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6530
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steiler, südexponierter Hang; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.			nein
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Arrhenatherum elatius			nein
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex muricata agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese im oberen Hilsbachtal 3 - 26518311300180

18.12.2020

Danthonia decumbens		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo		nein
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus mollis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hylotelephium telephium agg.		nein
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus		nein
Leucanthemum vulgare agg.		nein
Lotus corniculatus		nein
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Malva moschata		nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Senecio jacobaea		nein
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense		nein
Trifolium repens		nein
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Centwaldhang 1 - 26518311300181

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300181
Erfassungseinheit Name Grünland am Centwaldhang 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500183
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1854
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Steiler, südexponierter Hang; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; mit Nardion-Arten; Waldrandlage; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; gegen den Waldrand zu ist die Grasnarbe aufgelöst, und Heidemoose haben einen hohen Deckungsgrad; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland am Centwaldhang 1 - 26518311300181

18.12.2020

	26-50 %	
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum perforatum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Pimpinella saxifraga	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Centwaldhang 2 - 26518311300182

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300182
Erfassungseinheit Name Grünland am Centwaldhang 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500184
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	49045
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ausgedehnte Wiesenfläche mit mäßiger Neigung; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; mit Nardion-Arten; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; über die gesamte Fläche stark wechselnde Dominanzverhältnisse: Fleckenweise viel Hieracium pilosella, daneben Stellen mit obergrasbetonter Vegetation; Nardus vor allem im Bereich von Böschungen und Randsäumen; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortsverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland am Centwaldhang 2 - 26518311300182

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Borstgrasrasen am Centwaldhang - 26518311300183

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300183
Erfassungseinheit Name Borstgrasrasen am Centwaldhang
LRT/(Flächenanteil): 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500185
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 587
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Schmäler, gegen Osten breiterer Saum mit Borstgrasdominanz am Waldrand; am Waldrand; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Mäßig artenreicher Bestand; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Calluna vulgaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Cladonia spec.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Danthonia decumbens	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Hypericum humifusum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Nardus stricta	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Borstgrasrasen am Centwaldhang - 26518311300183

18.12.2020

Polytrichum piliferum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Wolfsbuckel - 26518311300184

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300184
Erfassungseinheit Name Grünland am Wolfsbuckel
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500186	
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	5895	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rücken und Unterhang mit wechselnder Exposition und Steilheit; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Wohl nur Pflegemahd;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; kleinräumig wechselnde Dominanzverhältnisse; Im Schatten der Obstbäume z.T. bracheähnliche Struktur; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; ob teilweise Brache? Fläche mäßig isoliert;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899 Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	201 Nutzungsauffassung	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland am Wolfsbuckel - 26518311300184

18.12.2020

Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Geranium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Vicia hirsuta	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia tetrasperma	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Waldwiese im Bärenbachtal - 26518311300185

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300185
Erfassungseinheit Name Waldwiese im Bärenbachtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500187
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	996
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	12.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Schmale Lichtung in Hanglage zw Bärenbach und Waldrand; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; massives Auftreten von Adlerfarn in den Randbereichen; daneben Gehölzaufkommen; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Anhaltende Brache; Völlige Isolation der Fläche. Kein Grünland ähnlicher Ausstattung im Umfeld der Erfassungseinheit;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899	Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	201	Nutzungsauffassung	3	stark
	811	Natürliche Sukzession	3	stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Angelica sylvestris	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Waldwiese im Bärenbachtal - 26518311300185

18.12.2020

Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Calamintha clinopodium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carpinus betulus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Hypericum perforatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla sterilis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pteridium aquilinum		nein
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Viola riviniana	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen bei Waldhilsbach, Osthang 1 - 26518311300186

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300186
Erfassungseinheit Name Wiesen bei Waldhilsbach, Osthang 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500188
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 16979
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 28.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung mäßig hängige, nordostexponierte Wiese; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; viel Rhinanthus; auffallende Bromus-inermis-Kolonien; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Bromus inermis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen bei Waldhilsbach, Osthang 1 - 26518311300186

18.12.2020

Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus alectorolophus s. l.	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen bei Waldhilsbach, Osthang 2 - 26518311300187

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300187
Erfassungseinheit Name Wiesen bei Waldhilsbach, Osthang 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500190
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1530
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 28.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige, nordostexponierte Wiese; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen bei Waldhilsbach, Osthang 2 - 26518311300187

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Equisetum arvense</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Leontodon hispidus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> s. l.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum erythrospermum</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 6 - 26518311300188

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300188
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 6
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500191	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5854	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.06.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 6 - 26518311300188

18.12.2020

Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Geranium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 7 - 26518311300189

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300189
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 7
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500193
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	10016
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig hängige, nordostexponierte Wiese; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; grenzwertig; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Geranium pratense			nein
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 7 - 26518311300189

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lolium perenne	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 8 - 26518311300190

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300190
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 8
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500194
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1920
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig hängige, nordostexponierte Wiese; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme-fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahme-fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 8 - 26518311300190

18.12.2020

Festuca rubra	Aufnahmefläche, Deckung < 5 % Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 1 - 26518311300191

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300191
Erfassungseinheit Name Dörrwiesen 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500195
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 2367
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige, westexponierte Wiese; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend feuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 1 - 26518311300191

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Carex ovalis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus conglomeratus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Phleum pratense	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 2 - 26518311300193

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300193
Erfassungseinheit Name Dörrwiesen 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500196
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1113
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung mäßig hängige, westexponierte Wiese; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 2 - 26518311300193

18.12.2020

Campanula rotundifolia		nein
Carex pallescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Helictotrichon pubescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Molinia caerulea		ja
Nardus stricta		nein
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stachys officinalis		nein
Succisa pratensis		nein
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 3 - 26518311300194

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300194
Erfassungseinheit Name Dörrwiesen 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500197
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1031
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige, westexponierte Wiese; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex pallescens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 3 - 26518311300194

18.12.2020

<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Cirsium palustre</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Colchicum autumnale</i>		nein
<i>Dactylis glomerata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylorhiza majalis</i>		nein
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
<i>Galeopsis tetrahit</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Juncus conglomeratus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus uliginosus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Molinia caerulea</i>		nein
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rhinanthus minor</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Succisa pratensis</i>		nein
<i>Trifolium medium</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 4 - 26518311300195

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300195
Erfassungseinheit Name Dörrwiesen 4
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500198
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 849
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige, westexponierte Wiese; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6418 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Achillea ptarmica	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 4 - 26518311300195

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale		nein
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis		nein
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Phleum pratense	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Stachys officinalis		nein
Succisa pratensis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 5 - 26518311300196

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300196
Erfassungseinheit Name Dörrwiesen 5
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500199
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 1840
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Stärker geneigter Wiesenhang, ostexponiert; Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit Obstgehölzen; waldnah; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; vom Waldrand her Pteridium vordringend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anemone nemorosa	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Dörrwiesen 5 - 26518311300196

18.12.2020

Carex ovalis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex pallescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Carex panicea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylorhiza majalis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium uliginosum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Helictotrichon pubescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus acutiflorus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Osthang Stiefelhöhe 1 - 26518311300197

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300197
Erfassungseinheit Name Grünland am Osthang Stiefelhöhe 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500200
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1237
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Stärker geneigter Wiesenhang, ostexponiert; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit Obstgehölzen; waldnah; Keine Nutzung erkennbar;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Hochstauden und Pteridium z.T. faziesbildend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Fortschreitende Verbuschung, Verschattung und Verdrängung der Offenlandflora;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Osthang Stiefelhöhe 1 - 26518311300197

18.12.2020

Bistorta officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Campanula rotundifolia		nein
Carex muricata agg.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale		nein
Equisetum arvense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Fraxinus excelsior	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum		nein
Leucanthemum vulgare agg.	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Primula elatior		nein
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Scirpus sylvaticus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria holostea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Osthang Stiefelhöhe 2 - 26518311300198

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300198
Erfassungseinheit Name Grünland am Osthang Stiefelhöhe 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500201
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 3251
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige Wiesen am Hangfuß, hauptsächlich ostexponiert; Rotschwengel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anemone nemorosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Osthang Stiefelhöhe 2 - 26518311300198

18.12.2020

Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Molinia caerulea		nein
Nardus stricta		nein
Pimpinella saxifraga	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pteridium aquilinum		nein
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Osthang Stiefelhöhe 3 - 26518311300199

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300199
Erfassungseinheit Name Grünland am Osthang Stiefelhöhe 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500202
Teilflächenanzahl: 4 **Fläche (m²)** 3143
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige Wiesen am Hangfuß, hauptsächlich ostexponiert; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; vor allem am Randbereich, aber fleckenweise auch auf der Fläche noch besser; Im Sommeraspekt Phleum (Ansaat) besonders auffallend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 3 **stark**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Alopecurus pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Cynosurus cristatus	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Osthang Stiefelhöhe 3 - 26518311300199

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Festuca rubra	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Juncus acutiflorus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa trivialis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Stachys officinalis		nein
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland in Eiterbach-Ortsende - 26518311300200

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300200
Erfassungseinheit Name Grünland in Eiterbach-Ortsende
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500203
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5491
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	29.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig hängige Wiesen am Hangfuß, hauptsächlich ostexponiert; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; mit Nardion- und Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; gegen Nordwesten mehr Obstgehölze; unmittelbar an überwiegend noch wertvollere Bereiche im hessischen NSG angrenzend; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; faziell (nicht abgrenzbar) auch sehr artenreich mit Nardus, Molinia, Orchis mascula, Listera; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (66.73%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland in Eiterbach-Ortsende - 26518311300200

18.12.2020

Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Leontodon autumnalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Listera ovata		nein
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea		ja
Nardus stricta		nein
Orchis mascula		nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 9 - 26518311300201

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300201
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 9
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500204
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2615
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alopecurus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cynosurus cristatus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 9 - 26518311300201

18.12.2020

Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Festuca rubra	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhinanthus minor	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Hangfuß östlich Lins buckel 2 - 26518311300202

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300202
Erfassungseinheit Name Grünland am Hangfuß östlich Lins buckel 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500205
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 7793
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 18.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig hängige Wiesen am Hangfuß, hauptsächlich ostexponiert; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Bistorta officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland am Hangfuß östlich Lins buckel 2 - 26518311300202

18.12.2020

Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon autumnalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Auenwiese südlich Sportplatz 2 - 26518311300203

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300203
Erfassungseinheit Name Auenwiese südlich Sportplatz 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500206
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2141
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Wiese auf flacher Erhebung in Bachaue (z.T. Anschüttung); Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen aber auch artenreicheren Ausprägungen; viel Geranium; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Festuca rubra	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auenwiese südlich Sportplatz 2 - 26518311300203

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Geranium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon autumnalis	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex obtusifolius	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Taraxacum officinale agg.	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Vicia cracca	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese oberhalb Hüttengasse - 26518311300204

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300204
Erfassungseinheit Name Wiese oberhalb Hüttengasse
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500207
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2070
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.07.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Steileres Wiesenstück an wasserzügigem, nordostexponiertem Hang; Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden; mögliche Beeinträchtigung durch fehlende Grabenpflege (führt zu Vernässung)

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (85.36%)
 145 Vorderer Odenwald (14.64%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese oberhalb Hüttengasse - 26518311300204

18.12.2020

	5-15 %	
<i>Bistorta officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Campanula rotundifolia</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus uliginosus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Primula veris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Prunella vulgaris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Succisa pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia cracca</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese östlich Ortslage Heiligkreuzsteinach - 26518311300205

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300205
Erfassungseinheit Name Wiese östlich Ortslage Heiligkreuzsteinach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500208
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1488
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 12.07.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Wiese auf flacher Erhebung in Bachaue (z.T. Anschüttung ?); Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Alopecurus pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex hirta	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese östlich Ortslage Heiligkreuzsteinach - 26518311300205

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Grünland unterhalb Astahütte - 26518311300206

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300206
Erfassungseinheit Name Grünland unterhalb Astahütte
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500209		
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1586		
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	18.07.2012	Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Westexponierte, mäßig geneigte Fläche; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Waldrandlage; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland unterhalb Astahütte - 26518311300206

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Helictotrichon pubescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese in der Eiterbachau nördlich Emigtal - 26518311300207

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300207
Erfassungseinheit Name Wiese in der Eiterbachau nördlich Emigtal
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500210
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 386
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 14.06.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Flache Erhebung in Eiterbachau; Waldrandlage; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Wohl nur Pflegemahd; 2012 früh gemäht; Mähgut fault auf der Fläche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Colchicum, Sanguisorba, Anemone noch vorhanden; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Unangepasste Pflege; Völlige Isolation der Fläche. Kein Grünland ähnlicher Ausstattung im Umfeld der Erfassungseinheit;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea ptarmica	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Carex acuta	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese in der Eiterbachaue nördlich Emigtal - 26518311300207

18.12.2020

<i>Festuca pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lotus uliginosus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Phleum pratense</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia cracca</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Ochsenbach - 26518311300208

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300208
Erfassungseinheit Name Ochsenbach
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500220
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4910
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 07.08.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Rodungsinsel; Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	C	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Völlige Isolation der Fläche. Kein Grünland ähnlicher Ausstattung im Umfeld der Erfassungseinheit;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrimonia eupatoria	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Bellis perennis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea jacea agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Ochsenbach - 26518311300208

18.12.2020

<i>Crepis capillaris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylis glomerata</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Deschampsia cespitosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca pratensis</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Galium mollugo</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Glechoma hederacea</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago major</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago media</i>		nein
<i>Prunella vulgaris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese südöstlich Schafhof - 26518311300210

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300210
Erfassungseinheit Name Wiese südöstlich Schafhof
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500222
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1180
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	16.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Stärker reliefierter Grünlandbereich; Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese südöstlich Schafhof - 26518311300210

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenböschung westlich Schafhof - 26518311300211

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300211
Erfassungseinheit Name Wiesenböschung westlich Schafhof
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500223
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1137
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 18.06.2010 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Böschungsartiger Grünlandstreifen unterhalb Straße; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Campanula patula	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenböschung westlich Schafhof - 26518311300211

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenmulde südlich Unterer Hüttengasse - 26518311300212

18.12.2020

Gebiet	FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr.	26518311300212
Erfassungseinheit Name	Wiesenmulde südlich Unterer Hüttengasse
LRT/(Flächenanteil):	6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500224
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5933
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	16.08.2010
			Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Stärker reliefierte Hangmulde; Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Angelica sylvestris			nein
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenmulde südlich Unterer Hüttengasse - 26518311300212

18.12.2020

Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis capillaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Equisetum arvense		nein
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium lactucella		nein
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum		nein
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus effusus	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lythrum salicaria		nein
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Prunella vulgaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis		nein
Trifolium dubium		nein
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Hauskorbhang - 26518311300213

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300213
Erfassungseinheit Name Wiese am Hauskorbhang
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500225
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4869
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	16.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ostexponierter Hang, mäßig geneigt; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Hauskorbbang - 26518311300213

18.12.2020

	5-15 %	
Hypochaeris radicata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese in Wilhelmsfeld Unterdorf - 26518311300214

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300214
Erfassungseinheit Name Wiese in Wilhelmsfeld Unterdorf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500226
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1450
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	16.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Z.T. böschungartige geneigter Grünlandbereich in Süd- bis Westexposition; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese überwiegend mittlerer Standorte; sehr heterogen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mit Obstgehölzen; vor allem im oberen Bereich in überwiegend nur saumhafter Weise z.T. trockene Ausbildung mit Thymus; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese in Wilhelmsfeld Unterdorf - 26518311300214

18.12.2020

Campanula patula		nein
Campanula rotundifolia		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Conyza canadensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis capillaris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cytisus scoparius		nein
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hieracium pilosella		nein
Holcus lanatus		nein
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus		nein
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex obtusifolius	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Thymus pulegioides	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Heißenberg-Osthang 2 - 26518311300215

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300215
Erfassungseinheit Name Wiese am Heißenberg-Osthang 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500227
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	1435
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere, mäßig geneigte, waldnahe Grünlandstücke; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia			nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis capillaris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Heißenberg-Osthang 2 - 26518311300215

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypochaeris radicata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium dubium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese am Heidenberg-Osthang 4 - 26518311300216

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300216
Erfassungseinheit Name Wiese am Heidenberg-Osthang 4
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500229
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3029
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.08.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mehrere mäßig bis stärker geneigte, ostexponierte Wiesenstücke; waldnah; Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Ausprägung trockener Standorte (Hieracium pilosella); Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula patula			nein
Campanula rapunculus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Heidenberg-Osthang 4 - 26518311300216

18.12.2020

Campanula rotundifolia		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Festuca pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Hieracium pilosella		nein
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum		nein
Hypochaeris radicata		nein
Leucanthemum vulgare agg.		nein
Lotus corniculatus		nein
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica officinalis		nein
Vicia cracca		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im unteren Belschbachtal 1 - 26518311300217

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300217
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im unteren Belschbachtal 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500231
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3343
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	29.08.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigte, ostexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im unteren Belschbachtal 1 - 26518311300217

18.12.2020

Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Knautia arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 2 - 26518311300218

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300218
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 2
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500233
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 659
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.08.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigte, nordostexponierte Fläche; waldnah; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Keine Nutzung erkennbar.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden durch die Folgen zu geringer Nutzung teilweise überdeckt. Brache-ähnliche Bestandsstruktur; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Anhaltende Brache; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %		ja
Angelica sylvestris	1 Individuum in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Carpinus betulus	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 2 - 26518311300218

18.12.2020

	26-50 %	
Holcus mollis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus linifolius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Oxalis acetosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 4 - 26518311300219

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300219
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 4
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500234
Teilflächenanzahl: 3 **Fläche (m²)** 2007
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.08.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigte, überwiegend südwestexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex pallescens	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 4 - 26518311300219

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Danthonia decumbens		nein
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus linifolius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 3 - 26518311300220

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300220
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500235
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 137
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.08.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Stärker geneigte, südwestexponierte Fläche; Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100.002%)

TK-Blatt 6518 (100.002%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rapunculus	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im mittleren Belschbachtal 3 - 26518311300220

18.12.2020

Carex caryophylla	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Hieracium pilosella	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Lysimachia nummularia	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Pimpinella saxifraga	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella grandiflora	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
Viola riviniana	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im Steinachtal oberhalb Ringes - 26518311300221

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300221
Erfassungseinheit Name Wiesenhang im Steinachtal oberhalb Ringes
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500236
Teilflächenanzahl: 2 **Fläche (m²)** 1405
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.08.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Mäßig geneigte, überwiegend westexponierte Fläche; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt
 6418 (60.399%)
 6518 (39.601%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang im Steinachtal oberhalb Ringes - 26518311300221

18.12.2020

<i>Centaurea nigra</i> subsp. <i>nemoralis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Dactylis glomerata</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Hypochaeris radicata</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Prunella vulgaris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Taraxacum officinale</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese bei Ringes - 26518311300222

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300222
Erfassungseinheit Name Wiese bei Ringes
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500237
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1578
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 29.08.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Bistorta officinalis			nein
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese bei Ringes - 26518311300222

18.12.2020

	5-15 %	
Festuca rubra		nein
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese zur Stiefelhöhe - 26518311300223

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300223
Erfassungseinheit Name Wiese zur Stiefelhöhe
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500238	
Teilflächenanzahl:	4	Fläche (m²)	2552	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	30.08.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Mäßig geneigte Fläche unterschiedlicher Exposition; Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen, aber auch mit artenreicheren Ausprägungen; Letztere mehr im Saumbereich gegen Nasswiesen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen den Bestandsaufbau dominierend; Obergräser und andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt (aber noch viel Sanguisorba); vor allem randlich aber noch artenreich (u.a. Succisa); auf der Fläche noch viel Sanguisorba; als Störzeiger (Pferdebeweidung) Ranunculus repens auffällig; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität (Pferdeweide); Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Bistorta officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese zur Stiefelhöhe - 26518311300223

18.12.2020

Festuca rubra	Aufnahmefläche, Deckung < 5 % Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Juncus tenuis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Vicia cracca	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang unterhalb Wasserbehälter 1 - 26518311300224

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300224
Erfassungseinheit Name Wiesenhang unterhalb Wasserbehälter 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500239
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 478
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 30.08.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend (2010 <i>Orchis mascula</i>); Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrostis capillaris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
<i>Campanula rotundifolia</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Dactylis glomerata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Euphorbia cyparissias</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme- fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang unterhalb Wasserbehälter 1 - 26518311300224

18.12.2020

<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
<i>Hieracium pilosella</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Holcus lanatus</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Hypericum maculatum</i>	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Luzula campestris</i>	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lysimachia nummularia</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Phleum pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Potentilla erecta</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Vicia sepium</i>	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang unterhalb Wasserbehälter 3 - 26518311300225

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300225
Erfassungseinheit Name Wiesenhang unterhalb Wasserbehälter 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500241	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	862	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	30.08.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Wiese überwiegend wechselfeuchter Standorte; mit Molinion-Arten; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesäht) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend (2010 noch <i>Orchis mascula</i>); Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Trittschäden durch Beweidung am Steilhang.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Acer pseudoplatanus</i>	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Agrostis capillaris</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Arrhenatherum elatius</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Campanula rotundifolia</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
<i>Carex ovalis</i>	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenhang unterhalb Wasserbehälter 3 - 26518311300225

18.12.2020

Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Equisetum arvense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Fraxinus excelsior	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus linifolius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lysimachia nummularia	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Molinia caerulea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Orchis mascula		nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunella vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Viola canina s. l.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Eiterbachauenrand nördlich Emigtalweg -
26518311300226

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300226
Erfassungseinheit Name Wiese am Eiterbachauenrand nördlich Emigtalweg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500242	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	888	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	30.08.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; fleckenweise ruderalisiert; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar. Insgesamt grenzwertig.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6518 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Bistorta officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex hirta	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca pratensis	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiese am Eiterbachauenrand nördlich Emigtalweg -
26518311300226

18.12.2020

Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Taraxacum officinale agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesenhang in Seitentälchen südwestlich Leonhardsberg -
26518311300227

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300227
Erfassungseinheit Name Wiesenhang in Seitentälchen südwestlich Leonhardsberg
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500244	
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1347	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	30.08.2012	Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung oder Beweidung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 145 Vorderer Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesenhang in Seitentälchen südwestlich Leonhardsberg -
26518311300227

18.12.2020

Festuca rubra	Aufnahmefläche, Deckung < 5 % Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %	ja
Filipendula ulmaria	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum maculatum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus uliginosus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 10 - 26518311300228

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300228
Erfassungseinheit Name Wiesen im Hammelsgrund 10
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500245
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1633
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.08.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; viel Colchicum; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Wertigkeit im weiteren Umfeld vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Festuca pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Hammelsgrund 10 - 26518311300228

18.12.2020

	51-75 %	
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Geranium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla sterilis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Stellaria graminea	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte;
Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen
Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; waldnah; Mähwiesennutzung
mutmaßlich überwiegend. - 26518311300229

18.12.2020

Gebiet	FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr.	26518311300229
Erfassungseinheit Name	Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; waldnah; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.
LRT/(Flächenanteil):	6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500246
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2121
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.08.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; waldnah; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; viel Colchicum; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Wertigkeit im weiteren Umfeld vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrimonia eupatoria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Rotschwengel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte;
Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen
Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; waldnah; Mähwiesennutzung
mutmaßlich überwiegend. - 26518311300229

18.12.2020

Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Colchicum autumnale	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Geranium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Glechoma hederacea	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Phleum pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla sterilis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen im Neurott 5 - 26518311300230

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300230
Erfassungseinheit Name Wiesen im Neurott 5
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500247
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	12112
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.08.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger den Bestandsaufbau dominierend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser nur noch spärlich beteiligt; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Centaurea jacea agg.			nein
Colchicum autumnale	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Wiesen im Neurott 5 - 26518311300230

18.12.2020

Festuca rubra	26-50 % Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Geranium pratense		nein
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lathyrus pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lolium perenne	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus		nein
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Silene flos-cuculi	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trifolium repens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Trisetum flavescens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen oberhalb Eiterbach-Nord 1 - 26518311300231

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300231
Erfassungseinheit Name Wiesen oberhalb Eiterbach-Nord 1
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500248
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1263
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 01.09.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Rotschwingel-Straußgras-Magerwiese trockener Standorte; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten; einige Obstgehölze im Süden; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Keine Art störend auftretend. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser auf dem größten Teil der Fläche dominierend; größter Orchis-mascula-Bestand der Umgebung (2010 hunderte; Trockenjahr 2012 3 bl), Euphrasia rostkoviana; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortsunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Wertigkeit im weiteren Umfeld vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 899 Sonstige Beeinträchtigung **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Anthoxanthum odoratum	> 50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Carex caryophylla	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesen oberhalb Eiterbach-Nord 1 - 26518311300231

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Dactylis glomerata	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Euphrasia rostkoviana		nein
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo		nein
Helictotrichon pubescens	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hieracium pilosella	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hylotelephium telephium agg.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Orchis mascula subsp. mascula		nein
Pimpinella saxifraga	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Primula veris		nein
Ranunculus bulbosus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Thymus pulegioides	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese in der Eiterbachau zur Stiefelhöhe - 26518311300232

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300232
Erfassungseinheit Name Wiese in der Eiterbachau zur Stiefelhöhe
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500253
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 461
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 01.09.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese feuchter Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (99.999%)

TK-Blatt 6418 (99.999%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Bistorta officinalis	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %		ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese in der Eiterbachaue zur Stiefelhöhe - 26518311300232

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
<i>Equisetum arvense</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Festuca rubra</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
<i>Heracleum sphondylium</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Knautia arvensis</i>	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Lysimachia nummularia</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Plantago major</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus acris</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Ranunculus repens</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Rumex acetosa</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Stellaria graminea</i>	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium pratense</i>	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
<i>Trifolium repens</i>	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
<i>Veronica serpyllifolia</i>	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Süd -
26518311300233

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300233
Erfassungseinheit Name Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Süd
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500255
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	10685
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	26.09.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Rotschwengel-Straußgras-Magerwiese; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenärmeren Ausprägungen; Mit besonders wertgebenden Pflanzenarten (insbes. Polygala serpyllifolia, Succisa, Euphrasia etc.); insgesamt komplexer Übergangsbstand in Richtung Nardion; Nardion-Arten zahlreich vorhanden, Nardus selbst seltener; Weidenutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Insgesamt wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Beweidung zu intensiv; Sonst keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar; stellenweise Gehölzanflug und Ginsterbüsche insgesamt nicht beeinträchtigend.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 3 **stark**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Ajuga reptans	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia	2-5 Individuen in der		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Magergrünland im Schafbachtal, Lochäcker-Süd -
26518311300233

18.12.2020

	Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	
Carex caryophyllea		nein
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Colchicum autumnale		nein
Danthonia decumbens		nein
Euphrasia rostkoviana	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum perforatum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leontodon hispidus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Luzula campestris	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Mentha arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Nardus stricta		nein
Pimpinella major	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Polygala serpyllifolia		nein
Polygala vulgaris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla erecta		nein
Potentilla sterilis		nein
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rhytidadelphus squarrosus	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Rosa canina	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Succisa pratensis		nein
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 3 -
26518311300234

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300234
Erfassungseinheit Name Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 3
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500256
Teilflächenanzahl:	5	Fläche (m²)	3170
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	28.09.2012
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Kleinräumiges Mosaik an überwiegend mäßig geneigtem, aber stark reliefiertem Hang; Rotschwengel-Straußgras-Glatthaferwiese überwiegend mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit Nasswiesen; Mähweide; mutmaßlich Wechsel von Weide- und Mähwiesennutzung, sowohl zwischen-, wie unterjährig;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Alchemilla vulgaris agg.	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Grünland südwestlich Wilhelmsfeld-Mitteldorf 3 -
26518311300234

18.12.2020

Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia cracca	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese nördlich Wilhelmsfeld Mitteldorf - 26518311300235

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300235
Erfassungseinheit Name Wiese nördlich Wilhelmsfeld Mitteldorf
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** 500257
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1647
Kartierer Sonnberger, Markus **Erfassungsdatum** 04.10.2012 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Nordexponierter Hang; Rotschwingel-Straußgras-Glatthafer-Wiese mittlerer Standorte; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mähwiesennutzung mutmaßlich dominierend

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Mäßig artenreicher Bestand; Mutmaßlich eingesähte Obergräser und Leguminosen den Bestandsaufbau dominierend; Obergräser und andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Erheblich gestörte Diversitätsverhältnisse durch Nutzungsintensität; Nutzung für den Fortbestand der Flächenqualität ungünstig. Düngung und Nutzungshäufigkeit mutmaßlich zu intensiv; Keine nutzungsunabhängigen Beeinträchtigungen erkennbar;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (100%)

TK-Blatt 6518 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis capillaris	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Ajuga reptans	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Campanula rotundifolia	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Centaurea nigra subsp. nemoralis	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cerastium fontanum	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Cirsium palustre	1 Individuum in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiese nördlich Wilhelmsfeld Mitteldorf - 26518311300235

18.12.2020

Dactylis glomerata	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Galium mollugo	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Heracleum sphondylium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Holcus lanatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus acris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba officinalis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium repens	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Mittleren Eiterbach an der Landesgrenze -
26518311300236

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300236
Erfassungseinheit Name Auwälder am Mittleren Eiterbach an der Landesgrenze
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (75%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	211	
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	3342	
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	06.09.2011	Anzahl Nebenbogen: 1

Beschreibung Vergleichsweise kurvenreicher Bachabschnitt mit mäßigem Gefälle im Umfeld extensiv bewirtschafteten Grünlandes; Auwaldstreifen entlang des zwischen den Talböschungen wechselnden Baches häufig nur einseitig ausgebildet und mehrfach durch offene Fließstrecken unterbrochen; Erle in verschiedenen Altersstufen bei Weitem dominierend, daneben Bruch-Weide und Esche; geringer Neophytenbefall mit Drüsigem Springkraut (*Impatiens glandulifera*), sonst weitgehend naturraumtypische Begleitvegetation; im Bach typische Fließgewässervegetation

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	naturraumtypischer Bestand ohne nennenswerte Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 144 Sandstein-Odenwald (69.187%)

TK-Blatt 6418 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alnus glutinosa			nein
Aruncus dioicus			nein
Callitriche hamulata			nein
Carex remota			nein
Chiloscyphus polyanthos			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Circaea intermedia			nein
Conocephalum conicum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Fontinalis antipyretica			nein
Fraxinus excelsior			nein
Impatiens glandulifera			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Mittleren Eiterbach an der Landesgrenze -
26518311300236

18.12.2020

Impatiens noli-tangere	nein
Rhynchosstegium riparioides	nein
Salix aurita	nein
Viburnum opulus	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Auwälder am Mittleren Eiterbach an der Landesgrenze -
26518311300236

18.12.2020

1. Nebenbogen: 3260 (25%)

Nebenbogen Nummer:	211 NB	LRT/(Flächenanteil):	3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (25%)
---------------------------	--------	-----------------------------	---

Beschreibung	Mittelgebirgsbach im Silikatgebiet mit naturraumtypischer Struktur und artenarmer, moosdominierter Unterwasservegetation
---------------------	--

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	C	Naturraumtypische und dem Gewässerstrukturrepertoire entsprechende, aber artenarme Vegetation; zuletzt durch Extremhochwasser 2011 und Extremvereisung 2012 dezimiert

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen	Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad	keine Angabe
---------------------------	----------------------------------	-------------	--------------

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenstreifen oberhalb Wurzbachhang - 26518311300237

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300237
Erfassungseinheit Name Wiesenstreifen oberhalb Wurzbachhang
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500137
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1951
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung bandförmiger Bestand; überwiegend mäßig geneigter, südost-exponierter Hang; Salbei-Glatthafer-Wiese; Kleinräumige Übergänge und Verzahnungen mit artenarmen Ausprägungen; Mit Obstgehölzen; Mähwiesennutzung mutmaßlich überwiegend;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	B	Artenreicher Bestand; Obergräser und Leguminosen (z.T. mutmaßlich eingesät) sowie andere Nährstoffzeiger physiognomisch auffallend am Bestandsaufbau beteiligt. Konkurrenzschwächere Kräuter und Untergräser aber vorhanden und aspektweise dominierend; Wenig gestörte Diversitätsverhältnisse. Die natürlichen Ausprägungsunterschiede infolge unterschiedlicher Standortverhältnisse werden teilweise durch künstliche Nährstoffzufuhr und/oder beweidungsbedingter Nährstoffumlagerung überdeckt; Nutzung augenscheinlich noch günstig. Keine zu intensive Düngung; Düngereintrag von oberhalb gelegenen Acker

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 204 Düngung, landwirtschaftlich **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Agrimonia eupatoria	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Anthoxanthum odoratum	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Arrhenatherum elatius	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Bromus erectus	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %		ja
Calamintha clinopodium	2-5 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Wiesenstreifen oberhalb Wurzbachhang - 26518311300237

18.12.2020

Cerastium arvense	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crepis biennis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Dactylis glomerata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Festuca rubra	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Galium mollugo	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Lathyrus pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Linum catharticum	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Medicago lupulina	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Plantago media	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Rumex acetosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Salvia pratensis	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Tragopogon pratensis s. str.	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trifolium pratense	Individuenzahl beliebig, Deckung 16-25 %	ja
Trifolium repens	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Trisetum flavescens	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %	ja
Veronica chamaedrys	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia hirsuta	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Vicia sepium	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

6518311 - Kalk-Magerrasen Wurzbach - 26518311300238

18.12.2020

Gebiet FFH Steinachtal und Kleiner Odenwald
Erfassungseinheit Nr. 26518311300238
Erfassungseinheit Name Kalk-Magerrasen Wurzbach
LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	500135
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	2979
Kartierer	Sonnberger, Markus	Erfassungsdatum	20.06.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung steiler, südost-exponierter Hang; Wohl nur Pflegemahd;

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	A	Sehr artenreicher Bestand; Mutmaßlich keine Ansaat von Obergräsern oder Leguminosen; fleckenweise, aber überwiegend außerhalb LRT Goldruten-Bestände; Natürliche Diversitätsverhältnisse, insbesondere Durchprägung der natürlichen Standortunterschiede (soweit vorhanden); magerer Standort; Nutzung augenscheinlich optimal. Wahrscheinlich keine oder nur sehr geringe Düngung; Mäßige Isolation der Fläche. Grünland zumindest ähnlicher Ausstattung im weiteren Umfeld vorhanden;

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 125 Kraichgau (100%)

TK-Blatt 6618 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	899 Sonstige Beeinträchtigung	Grad 0	keine Angabe
	813 Artenveränderung (Neophyten)	1	schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium agg.	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Agrimonia eupatoria	Individuenzahl beliebig, Deckung 5-15 %		ja
Briza media			nein
Bromus erectus	Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50 %		ja
Calamintha clinopodium	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja
Campanula rotundifolia			nein
Carex digitata			nein
Carex flacca	6-50 Individuen in der Aufnahme­fläche, Deckung < 5 %		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
6518311 - Kalk-Magerrasen Wurzbach - 26518311300238

18.12.2020

Centaurea jacea agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Centaurea scabiosa	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Crataegus monogyna	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Daucus carota	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Euonymus europaeus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Euphorbia cyparissias	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Fragaria viridis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium mollugo	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Galium verum		nein
Hieracium piloselloides	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Hypericum perforatum	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Inula conyzae	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Knautia arvensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Leucanthemum vulgare agg.	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ligustrum vulgare	1 Individuum in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Linum catharticum		nein
Lotus corniculatus	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Medicago lupulina		nein
Origanum vulgare	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
Plantago lanceolata	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	nein
Plantago media	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Poa pratensis	> 50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Potentilla sterilis		nein
Primula veris	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Prunus spinosa	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Ranunculus bulbosus		nein
Salvia pratensis	2-5 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Sanguisorba minor	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
Solidago canadensis		nein
Solidago virgaurea		nein
Viola hirta	6-50 Individuen in der Aufnahmefläche, Deckung < 5 %	ja
